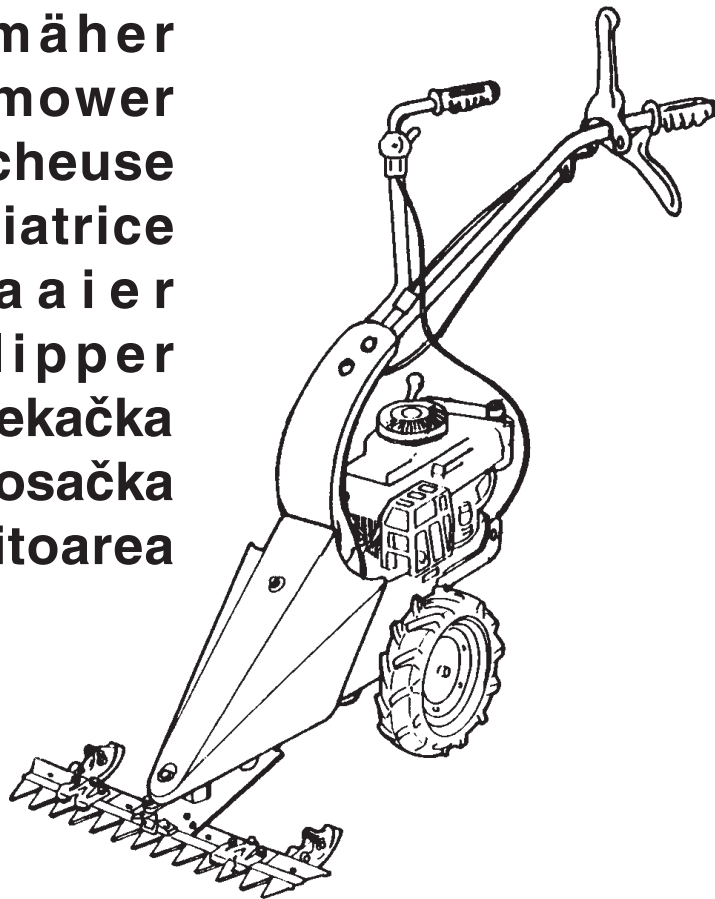
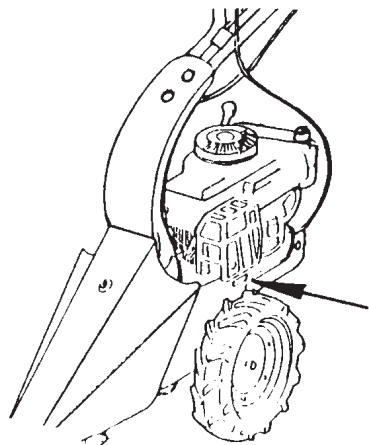


Balkenmäher
Scythe mower
Motofaucheuse
Motofalciatrice
Balkmäher
Motorklipper
Lištové sekačka
Lištová kosačka
Motocositoare

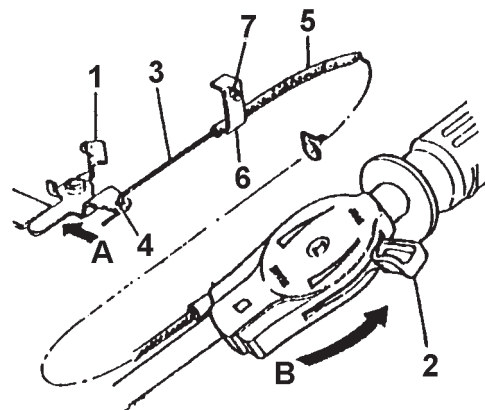


Bedienungsanweisung
Operating instructions
Mode d'emploi
Istruzioni d'uso
Gebruiksaanwijzing
Bruksanvisning
Instrukce pro použití
Návod na použitie
Instrucțiuni de utilizare

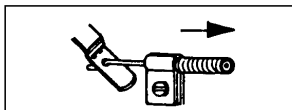
1



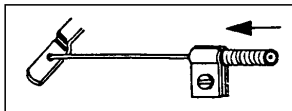
2



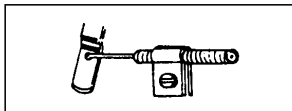
4



RIGHTIG CORRECT CORRECT CORRECTO

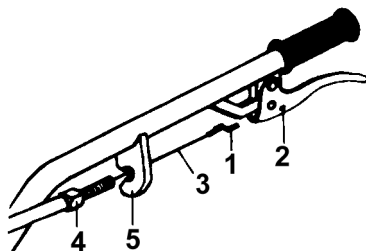


RIGHTIG CORRECT CORRECT CORRECTO

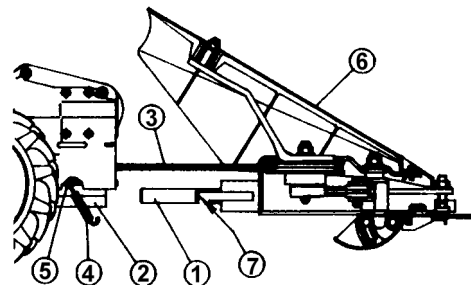


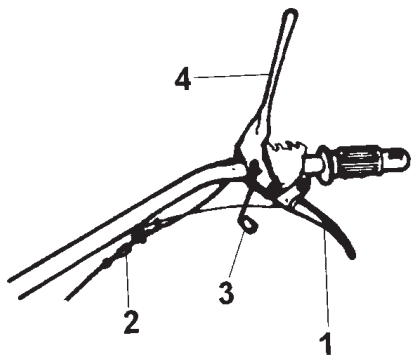
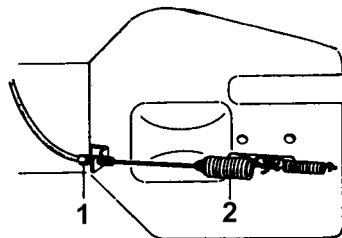
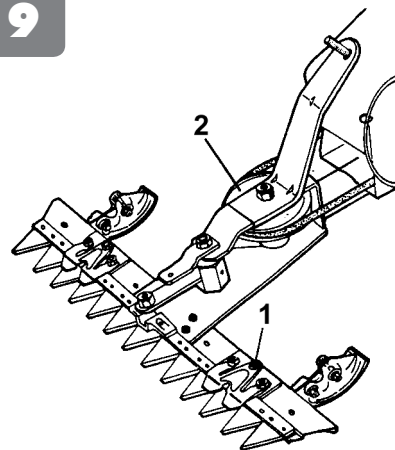
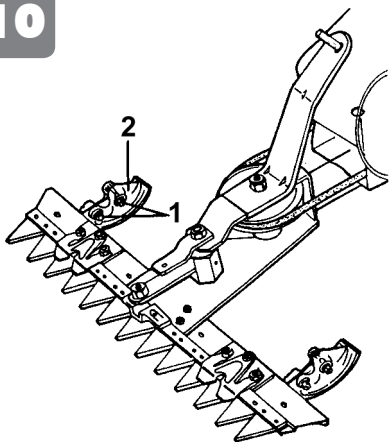
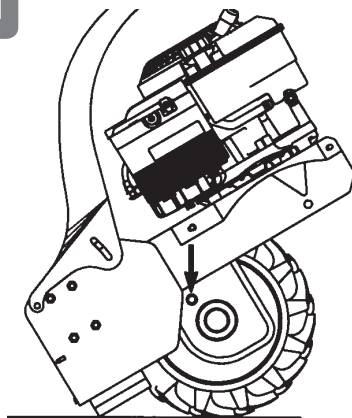
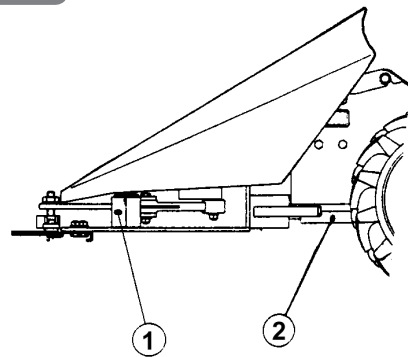
FALSCH WRONG INCORRECT INCORRECTO

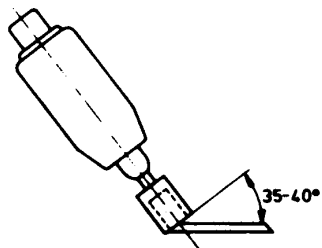
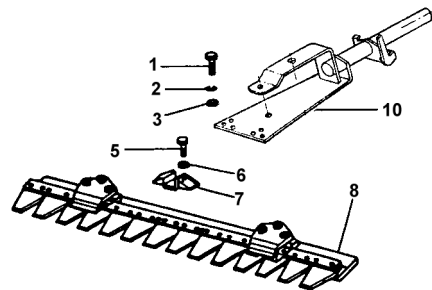
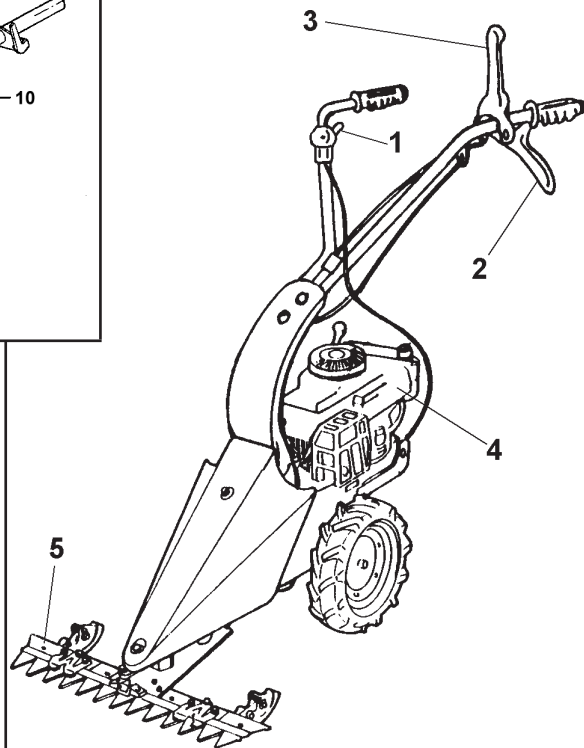
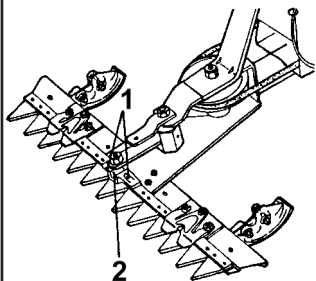
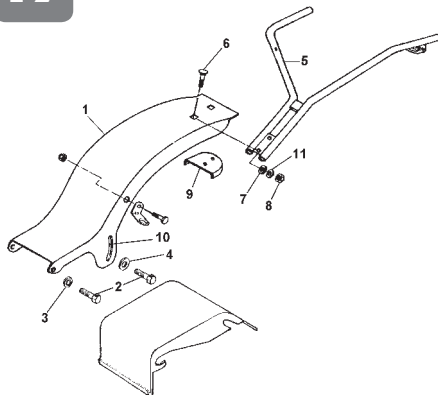
5



6



7**8****9****10****11****12**

13**14****15****16****17**



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme.

Read the instructions manual before operating on the machine.

Lire le mode d'emploi avant l'usage.

Leggere il manuale prima di usare la macchina.

Lees deze handleiding door voor de machine te gebruiken.

Läs noggrant igenom handboken innan du använder maskinen.

Přečíst pozorně celý tento Uživatelský Manuál před vlatním použitím stroje.

Pozorne si prečítajte príručku na používanie pred používaním stroja.

Citiți manualul înainte de a utiliza mașina.



Fahrtrieb vorwärts

Forward drive

Marche avant

Marcia avanti

Vooruitversnelling

Framväxel

Chod vpřed

Chod dopredu

Mers înainte



Hände und Füße von den Schneidwerkzeugen fernhalten!

Keep hands and feet away from the blades!

N'approchez ni les mains ni les pieds des outils de coupe

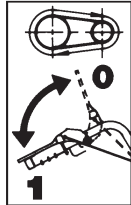
Non avvicinare mani e piedi agli utensili di taglio

Houd handen en voeten uit de buurt van maagereedschappen!

Håll händer och fötter borta från slätterverktygen!

Ruce a nohy držte daleko od fezacích nástrojů!

Ruky a nohy sa nesmú dostať do blízkosti žacích mechanizmov!



Mähbalkenantrieb

Cutter bar clutching

Embrayage barre

Innesto barra falciante

Maaibalkaandrijving

Připojení nástroje

Pripevnenie nástroja

Cuplare unealtă

Inkoppling av tillbehör

START



STOP

Gasaufkleber

Label accelerator

Plaqueette acceleration

Etichetta acceleratore

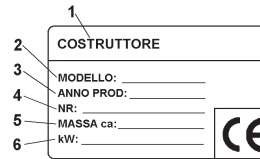
Sticker voor gashendel

Etikett gasspak

Štítok akcelerátora

Štítok akcelerátora

Plăcuță accelerație



1
Baufirma
Constructeur
Manufacturer
Costruttore
Fabrikant
Tillverkare
Výrobce
Výrobca
Fabricant

2
Modell
Type
Modèle
Modello
Model
Modell
Model
Model
Model

3
Baujahr
Year of construction
Année de construction
Anno di costruzione
Bouwjaar
Tillverkningsår
Rok výroby
Rok výroby
An de fabricație

4
Seriennummer Progressiv
Numéro de série article - Progressif
Serial number - Progressive
Numero di serie articolo - Progressivo
Seriennummer artikel - Progressief
Artikelnummer - Progressivt
Pořadové sériové číslo výrobku
Sériové číslo výrobku - progresivne
Număr serie articol - Progresiv

5
Gewicht
Mass
Masse
Massa
Gewicht
Vikt
Hmotnost
Hmotnosť
Greutate

6
Leistung in Kw
Power in kW
Puissance en Kw
Potenza in Kw
Vermogen in Kw
Effekt i Kw
Výkon v Kw
Výkon v kW
Putere în kw

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Einsatzbedingungen

Sicherheitsmaßnahmen

Bedienungshinweise

Transport

Montage

Einstellung

Wartung

Technische Daten

Lärmemission



Große Gefahr für den Benutzer und die Personen in Reichweite der Maschine

EINLEITUNG

Verehrter Kunde,

Sie haben ein neues Gerät erworben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, das Sie in unsere Qualitätsprodukte setzen und wünschen Ihnen viel Freude beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät. Um eine zuverlässige Inbetriebnahme von vornherein zu gewährleisten haben wir diese Betriebsanleitung geschaffen. Wenn Sie die folgenden Hinweise genau beachten, wird Ihr Gerät stets zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeiten und eine lange Lebensdauer besitzen. Unsere Geräte werden vor der Serienherstellung unter härtesten Bedingungen erprobt und während der Fertigung selbst ständigen strengen Kontrollen unterzogen. Dies gibt uns die Sicherheit und Ihnen die Gewähr, stets ein ausgereiftes Produkt zu erhalten. **Dieses Gerät wurde im Herstellerland durch neutrale Prüfstellen nach strengen Arbeits- und Sicherheitsnormen geprüft. Zur Aufrechterhaltung dieser Funktions- und Sicherheitsgewähr dürfen im Bedarfsfall nur Originalteile des Herstellers verwendet werden. Der Benutzer verliert alle evtl. bestehenden Ansprüche, wenn er das Gerät mit anderen als den Originalersatzteilen verändert.** Konstruktions- und Ausführungsänderungen vorbehalten. Bei Rückfragen oder Ersatzteilbestellungen die Artikelnummer und die Erzeugnisnummer angeben.

■ **KENNZEICHNUNGSANGABEN (Abb. 1)** Das Schild mit den Maschinendaten und der Seriennummer befindet sich auf der linken Seite der Maschine, und zwar unter dem Motor. **Hinweis-** Bei eventuellen technischen Beratungsfragen oder bei Ersatzteilbestellungen die Kennnummer der Maschine angeben.

■ **EINSATZBEDINGUNGEN - EINSATZGRENZEN** Der Motormäher ist entwickelt und gebaut worden, um auf Grasflächen Mäharbeiten auszuführen. Der Motormäher darf nur mit Original-Geräten und Original-Ersatzteilen arbeiten. Jede Benutzung, die von der hier beschriebenen abweicht, ist nicht gestattet. Es führt nicht nur zum Verfall der Garantiegewährung, sondern stellt auch eine große Gefahr für den Bediener und alle Personen in der Reichweite der Maschine dar.

■ **SICHERHEITS-MAßNAHMEN** **Achtung: Vor der Montage und Inbetriebnahme die Bedienungsanweisung unbedingt beachten. Personen, die mit der Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benutzen.**

1. Vor dem Mähen müssen Fremdkörper vom Rasen entfernt werden und auch beim Mähen ist auf Fremdkörper zu achten.
2. Beim Anlassen (Starten) des Motors darf die Bedienungsperson nicht vor dem Mähbalken stehen.
3. Muß der Mäher zum Transport angehoben werden, ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges unbedingt abzuwarten. Beim Fahren außerhalb des Rasens ist das Schneidwerkzeug abzuschalten.
4. Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Mäher dürfen nur bei stillgesetztem Motor und Stillstand des Schneidwerkzeuges erfolgen bzw. bei abgezogenem Zündkerzendeckel.



- 5. Beim Verlassen des Mähers ist der Motor stillzusetzen bzw. das Schneidwerkzeug und der Antrieb abzuschalten.
- 6. Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten. Das Bedienen des Mähers ist nur gestattet, wenn der Führungsholm in Arbeitsstellung befestigt ist.
- 7. **Beim Mähen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten.**
- 8. Das Bedienen des Mähers ist Jugendlichen unter 16 Jahren nicht gestattet.
- 9. Der Bedienende des Mähers hat darauf zu achten daß sich keine weiteren Personen oder Kinder im Arbeitsbereich aufhalten.
- 10. Bitte beachten Sie die sachgemäße Wartung ,die Überprüfung, sowie das Nachschleifen des Messers nach der Bedienungsanleitung.
- 11. Die Notwendigkeit einer fachmännischen Überprüfung ist erforderlich, wenn z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis der Mäher sofort zum Stehen kommt .
- 12. Mäher mit Verbrennungsmotor dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
- 13. Niemals während des Laufens des Motors Kraftstoff nachfüllen. Nicht rauchen beim Auftanken. Verwenden Sie zum Auftanken einen entsprechenden Trichter, damit kein Kraftstoff auf den Motor und das Gehäuse bzw. auf den Rasen auslaufen kann.
- 14. Beim Mähen stets feste Schuhe tragen, keine Sandalen oder dergleichen.
Beachten Sie, daß die Verletzungsgefahr für Finger und Füße durch das Schneidwerkzeug bei laufendem Motor sehr groß ist.
- 15. **Nur geeignete Original-Ersatzmesser benützen und die Anweisung “Auswechseln und Nachschleifen des Messers” beachten!**

■ **TECHNISCHE DATEN** Radstand: 430 mm - Mähbalkenlänge: 660/870 mm - Gesamtlänge: 1350 mm - Gesamthöhe: 1050 mm - Bereifung: 2 Reifen 4.00-6 - Masse: 49/52 kg. - MOTOR Kühlung: Luftkühlung - Kraftstoffbehälter: 0,75 Liter. Weitere techn. Daten u. Hinweise zum Motor: siehe beiliegendes Handbuch des Motorenherstellers.

■ BEDIENUNGSHINWEISE

■ **INSTRUKTIONEN - MOTOR Bitte beachten Sie die Betriebsanleitung des Motorenherstellers. Nach dem Starten:** Stellen Sie den Gashebel langsam in eine Stellung zwischen Start und Stop, wie Ihnen die Drehzahl zum Arbeiten passend erscheint. **Mähbalken einschalten. Fahrtrieb einschalten. Achten Sie beim Mähen auf Fremdkörper und Hindernisse - UNFALLGEFAHR** - Beim plötzlichen Auffahren auf ein vorher nicht sichtbares Hindernis bitte sofort Bedienungshebel in Nullstellung bringen. **Mähbalken ausschalten: Nach kurzer Mähzeit den Mäher abstellen und den festen Sitz aller Schrauben und Muttern überprüfen.** Nur mit scharfem Mähmesser und passend eingestelltem Klingenspiel mähen. (siehe Wartung). **Zum Abstellen:** Gashebel auf Stop. Mähantrieb auf Stop. Fahrtrieb auf Stop.

■ **TRANSPORT** Für den Transport der Maschine ist ein Gabelstapler zu benutzen. Die auf die höchstzulässige Breite gestellten Gabeln sind in den Raum unter der Palette einzufahren. Das Gewicht der Maschine steht auf dem Typenschild und in den technischen Daten.

■ **MONTAGE DES HANDGASZUGES (Abb. 2) (mit Metallhülle)** Gashebel (1) am Motor auf Endanschlag stellen (Pfeilrichtung A). Handgashebel (2) am Führungsholm in Stellung B ziehen (Startposition). Drahtende (3) des Bowdenzuges (5) in die Bohrung (4) des Motorgashebels (1) einhängen. Bowdenzughülle (5) mit Klemmbügel (6) mittels Schraube (7) festklemmen.

■ **BOWDENZUG FÜR FAHRANTRIEB (Abb. 5)** Der Bowdenzug ist am Gehäuse bereits vormontiert. Er muß nur noch am Bedienungshebel

montiert werden. Den Draht (3) und die Stellvorrichtung (4) in das ausgeschnittene Loch der Nase (5) stecken. Hülle (1) in Bohrung (2) einführen.

■ **MONTAGE MESSERBALKEN (Abb. 10-14)** Für Balkenmäher mit 87 cm Mähbalken wird die Montage mit den Gleitkufen (Pos. 2 - Bild 10), die sich im Beipack befinden, vollständig durchgeführt. Gleitkufen mit den am Mähbalken vormontierten 2 Schrauben (Pos. 1), Scheiben und Muttern, montieren. Siehe auch Kapitel HÖHENVERSTELLUNG DES MÄHBALKENS. Befestigen Sie Teil Nr. 7 auf dem Messerbalken Nr. 8. Nehmen Sie dazu die Schrauben Nr. 5 und Scheiben Nr. 6. Teil Nr. 7 zeigt mit der vorstehenden Nase in Fahrtrichtung. Danach befestigen Sie den Messerbalken Nr. 8 am Messerträger Nr. 10. Zur Befestigung der Gesamteinheit verwenden Sie Teil Nr. 1 (Schraube M8) Teil Nr. 2 (Federring 8 mm) und Teil Nr. 3 (Muttern M8). **Hinweis:** Nach ca. zwei Arbeitsstunden sämtliche Schrauben und Muttern nochmals nachziehen.

■ **MONTAGE KONSOLE UND HOLM (Abb. 17)** Konsolenhalterung (1) mit dem Balkenmäher durch die vier Schrauben (2), Federring (3) Außendurchmesser 17 und (4) Außendurchmesser 24 montieren. **ACHTUNG:** Die Scheiben mit größerem Durchmesser müssen im Bereich der Langlöcher (10) angebracht werden. Die schwingungsdämpfene Gummipatte (9) unter der Halterung (1) im Bereich der Löcher montieren, dann den Griff (5) mit Schrauben, (6) Gummischeiden (7) und Federscheiden (11) befestigen. Mit Muttern anziehen (8).

■ **RICHTIGE EINSTELLUNG DES BOWDENZUGES, GASVERSTELLUNG MOTOR (Abb. 4)** Stecken Sie das entgegengesetzte Drahtende des Bowdenzuges von oben nach unten durch den Gashebel am Motor. Anschließend befestigen Sie das Bowdenzug- Hüllende nur leicht mittels der Klemmschelle. Stellen Sie den Gashebel am Holm in Startposition. Ebenso den Gashebel am Motor in Startposition bis Anschlag bringen. Danach klemmen Sie die Hülle des Bowdenzuges fest. Achten Sie darauf, daß bei der Montage des Bowdenzuges kein "Knick" entsteht. Sollte der Gashebel schwergängig sein, fügen Sie einige Tropfen Öl auf den Gaszug und warten Sie einige Minuten, bis das Öl in die Schutzhülle des Bowdenzuges eingedrungen ist. Danach Gashebel ein zweites Mal bedienen.

■ **MONTAGE MÄHBALKEN AN GRUNDGERÄT (Abb. 6)** Motor ausschalten! Bolzen (1) in Bohrung (2) einführen und Keilriemen (3) auf untere Riemenscheibe legen. Zugfeder (4) in die entsprechenden Haken (5) dann in die Bohrungen (7) einhängen. Abdeckhaube aufschrauben. Haube (6) mit Zentrierungs- und Gewindezapfen montieren. Mutter und entsprechende Beilagscheibe auf der Haube anziehen.

■ **BOWDENZUGEINSTELLUNG FÜR MÄHWERK (Abb. 7)** Wenn der Keilriemen für das Mähwerk durchschleift, Bowdenzug mit Verstellerschraube (2) nachstellen. Das Mähwerk muß zu arbeiten beginnen, wenn die Hälfte des Hebelweges überschritten ist, Ziehen des linken Bedienungshebels (1): Fahrtrieb vorwärts.

■ **EINSTELLEN DER KEILRIEMENSPIGUNG (Abb. 8)** **Achtung:** Die Räder dürfen sich erst drehen, wenn der Bedienungshebel mehr als die Hälfte gedrückt ist. Bei vollständigem Niederdrücken muß der Hebel (2) die Keilriemenspannung 6-8 mm Verstellweg aufweisen. Verstellweg der Keilriemenspannung mit Einstellschraube (1) eventuell nachregulieren.

■ **HÖHENVERSTELLUNG DES MÄHBALKENS (Abb. 10)** Zur Veränderung der Schnitthöhe werden Gleitschuhe benötigt. **Montage der Gleitschuhe** - Mutter (1) lösen. - Gleitschuh (2) in gewünschte Position bringen. - Mutter wieder anziehen.

■ **MESSEREINSTELLUNG (Abb. 9)** Durch Verschleiß entstandenes Spiel zwischen Messer und Messerführung, muß die Messerführung nachgestellt werden. Dazu Kontermutter lösen und mit Sechskantschlüssel Verstellerschraube (1) nachstellen. Nach der Einstellung muß sich das Mähmesser von Hand frei bewegen lassen.

■ **HOLMEINSTELLUNG (Abb. 17)** Die Schrauben nicht fest anschrauben (2), die Holmhöhe einstellen, danach die Schrauben fest anziehen.

■ **WARTUNG Luftfilter** Dieser sollte entsprechend der beiliegenden Wartungsanweisung für den Motor gereinigt werden. (spätestens alle 20 Arbeitsstunden)

■ **FAHRGETRIEBE** Ölsorte: Getriebeöl SAE 80 Ölstand vor dem Starten überprüfen. Man prüft den Ölstand durch Abschrauben des seitlichen Getriebeverschlusses. Getriebeöl - Wechsel alle 60 Arbeitsstunden. Die notwendige Ölmenge ist von ca. 0,18 Liter.

■ **SCHMIERUNG (Abb. 12)** Antrieb für Mähbalken alle 8 Arbeitsstunden an Position (1) und (2) mit Fett abschmieren. **Wichtig!** Messerbalken und alle beweglichen Teile nach jedem Gebrauch reinigen und schmieren.

■ **WARTUNG FÜR MÄHBALKEN** Der Mähbalken zählt zu den am stärksten beanspruchten Teilen. Es ist deshalb selbstverständlich, daß er mit besonderer Sorgfalt gewartet und eingestellt werden muß. Es empfiehlt sich, den **Mähbalken nach jedem Gebrauch zu reinigen**. Dazu ist es erforderlich, das Mähmesser herauszunehmen, damit vor allen Dingen der zwischen Messerklingen und Fingern bzw. Balkenklingen angesammelte Schmutz gründlich entfernt werden kann. Wird der Mähbalken längere Zeit nicht benutzt, so sollte er mit einem Rostschutzmittel eingesprüht werden. Obwohl alle Mähbalkentypen weitgehend unempfindlich gegen den Eintritt von Steinen und ähnlichen Gegenständen sind, kann es gelegentlich vorkommen, daß Finger bzw. Balkenklingen und Messerklingen beschädigt bzw. verbogen werden. Deshalb ist es ratsam, bei jedem Nachschärfen des Mähmessers, was je nach Beanspruchung etwa alle 4-6 Betriebsstunden erforderlich ist, auch den Zustand dieser Teile zu überprüfen. Vorhandene Beschädigungen sind zu beseitigen und verbogene Finger oder Klingen zu richten. Nur gut ausgerichtete Finger und Klingen gewährleisten einen sauberen Schnitt. Bei dieser Gelegenheit sollte man auch jeweils die Messerführungen überprüfen und zu großes Führungsspiel durch Nachstellen ausgleichen. **Wichtig** für das Nachstellen der Messerführungen ist: Erst eine Führung richtig nachstellen, dann die zweite. Nach dem Nachstellen jeder einzelnen Führung muß das Messer von Hand zügig hin und her zu bewegen sein. Beachten Sie bitte nachfolgend die besonderen Erläuterungen!

■ **NACHSCHÄRFEN DES MÄHMESSERS (Abb. 13)** Je nach Beanspruchung sind die Mähmesser soweit abgestumpft, daß ein Nachschleifen erforderlich wird. Zu diesem Zweck wird das Mähmesser aus dem Mähbalken herausgenommen und gesäubert. Es ist zu prüfen, ob Messerrücken und Messerklingen nicht verbogen sind; andernfalls ist ein Nachschleifen erforderlich. **Erst dann** sollte mit dem Nachschärfen begonnen werden. Zweckmäßigerweise verwendet man hierzu einen Handschleifer mit ca. **15000 - 20000 Umdrehungen pro Minute** in Verbindung mit einem **topfförmigen Schleifstift** mit einem Durchmesser von 25 mm und einer Länge von ca. 35 mm. Geschliffen wird nur mit der Stirnseite des Schleifstiftes, und zwar vom Messerrücken zu den Klingenspitzen hin. Messerklingen für Mähbalken benötigen einen Schneidwinkel von **35 - 40°**.

■ **AUSTAUSCH DES OBERMESSERS (Abb. 16)** Schraube (1) lösen. - Halter (2) entfernen. - Obermesser seitlich herausziehen. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

■ **BESCHREIBUNG (Abb. 15)** 1) Start-Stop, Gashebel - 2) Fahrtrieb, Bedienungshebel - 3) Mähbalkenantrieb, Bedienungshebel - 4) Motor mit Reversierstarter - 5) Mähbalken

■ **LÄRMEMISSION UND VIBRATIONEN** Der Wert des Schalldrucks am Arbeitsplatz beträgt gemäß Urkunde EN 12733 Lwa = 98,8 dB

List of contents

Introduction

Conditions of use

Safety measures

Instructions for operating

Transport

Assembly

Regulating

Maintenance

Technical Details

Noise



Serious risk for operator and bystander safety.

Introduction

Dear Customer:

Thank you for your confidence in purchasing our products. We wish you to enjoy using our machines.

The following working instructions have been issued to ensure you a reliable running from the beginning. If you carefully follow such information the machine will operate with complete satisfaction have a long service life.

Our machines are tested under the most severe conditions before being put into production and are subjected to strict continuous tests during manufacturing stages.

The present unit has been tested in the country of origin by independent testing authorities in accordance with strict work norms and safety standards.

When required, only original spare parts must be used to maintain guaranteed function and safety levels.

The operator forfeits any claims which may arise, if the machine shows to be fitted with components other than original spare parts.

Subject to changes in design and construction without notice.

For any questions or further information and spare part orders, we need to be informed of the unit serial number printed on the side of the machine.

■ IDENTIFICATION DATA (Fig. 1)

The tag plate with the machine data and Serial N° is on the left side of the scythe mower under the engine.

Note - Always state your scythe mower serial number when you need Technical Service or Spare Parts.

■ CONDITIONS OF USE AND LIMITATIONS OF USE

This motor mower is designed and built to mow grass on fodder cropped land. The motor mower must only be used with original equipment and spares. Any use other than that described above is prohibited and will involve, in addition to cancellation of the warranty, serious risk for the operator and bystanders.

■ SAFETY PRECAUTIONS

Attention: Before assembly and putting into operation, please read the operating instruction carefully. Persons not familiar with these instructions should not use the machine.

1. Before you start mowing, the lawn must be cleared of foreign bodies and also during mowing care must be taken of these foreign bodies.
2. When starting the motor, the person who is handling the machine must not stand in front of the cutter bar.
3. When the rotary mower is lifted to be transported, the motor has to be stopped and one has to wait until the cutting tools come to a standstill. When pushing outside the lawn, the cutting tools are to be stopped.
4. Maintaining and cleaning works and the adjustment of the cutting height are only allowed when the

motor and the cutting tools are stopped or else with the sparking-plug-cap or power-supply plug removed.

5. When leaving the mower, the motor must be stopped, or rather the power-supply-plug or ignition key are to be removed.

⚠ 6. The safety distance given by the guide beams must be observed. The mower must only be operated when the guide beam is in a fixed position.

⚠ 7. Particular attention is necessary when mowing on slopes and declines.

⚠ 8. Juveniles under 16 years are not allowed to operate the mower.

⚠ 9. The operator of the mower must see to it that no other persons are in the working field.

10. Please take care of the appropriate maintenance, checking, and regrinding of the cutter according to the operating instructions.

11. An expert checking is necessary when, for instance, the mower comes immediately to a standstill by colliding with an obstacle .

⚠ 12. Rotary mowers with an internal combustion engine must in no case be operated in closed rooms because of the poisoning danger.

⚠ 13. Never refuel with the motor running. Do not smoke when you refuel. Take an appropriate funnel when you refuel so that no petrol can run over on the motor and the housing or the lawn.

⚠ 14. When you are mowing always wear solid shoes, no sandals or suchlike. Caution - there is a great risk of injury to fingers and feet when the motor is running.

15. **Please replace with suitable original blades only. Pay attention to instructions how to replace and regrind the blade.**

■ INSTRUCTIONS FOR OPERATING

■ **INSTRUCTIONS - MOTOR** Please follow the motor manufacturer's operating instructions. **After starting:** Adjust the accelerator lever slowly into a position between START and STOP which you consider to be suitable operating speed. **To switch on cutter bar. To switch on drive mechanism. DANGER: When mowing beware of foreign bodies and impediments.** If you should suddenly run into an unexpected impediment when mowing, please switch of operating levers immediately. **Stop cutter bar. After mowing for a short time switch the mower off and check that all nuts and bolts are tight.** Only mow with a sharp cutting edge and correct adjustment of all blades. **To stop:** Put the accelerator lever into STOP position.

■ **TRANSPORT** A forklift truck should be used to move the machine. The forks should be opened as far as possible and inserted into the pallet. The weight of the machine is given on the Manufacturer's data plate together with the other technical information.

■ HOW TO MOUNT THE ACCELERATOR WIRE (provided with metal sheath) Fig. 2

Position the lever (1) on the engine at the end of its stroke as shown by arrow "A" in the figure. Move the throttle lever(2) on the handlebar to the end of its stroke as shown by arrow "B" in the figure. Insert wire (3) into hole (4), secure the sheath (5) with retainer (6) and screw (7).

ATTENTION: in the position "stop" the throttle lever must stop engine.

■ **BELT STRETCHER DRIVING WIRE (Fig. 5)** Driving wire is already connected with the belt-stretching spring; have it connected to the lever on handlebar as follows: Insert the wire (3) and the register (4) in hole cut in the prong. Engage sheath terminal (1) into hole (2).

■ **ASSEMBLING OF THE CUTTER BAR (Fig. 10-14)** For models equipped with 87 cm. cutting bar please complete the assembly adding the missing sliding part (part. 2 – fig. 10) you can find in the accessories envelope. In order to fix it please use the 2 screws (part 1) , the washers and the nuts you can find on the cutting bar. Please refer also to chapter : " how to adjust the cutting bar height" . To fix part (7) with the parts

(5, 6) to the (8). Fix the part (10) with the parts (1, 2 and 3) to the (8). After about 2 hours of work to tighten the screws (5).

■ **ASSEMBLING SUPPORT MOWING BAR AND MOWING BAR (Fig.17)** Assemble the support (1) on the machine by the 4 screws (2) and respective washers (3 outside diam. 17) and (4 outside diam. 24): **WARNING:** washers having larger diameter must be fitted to match slots (10). Assemble the antivibrant band (9) under the support (1) in correspondence to the holes, so fix the mowing bar (5) by the screws (6) rubber washer (7) and elastic washer (8).

■ **CORRECT ASSEMBLY OF THE BOWDEN ROD, ENGINE FUEL REGULATION (Fig. 4)** Insert the opposite end of the Bowden rod down into the engine fuel lever. Now lightly clamp the jacketed end of the rod. Set the fuel lever on the handlebar to the start position then set the fuel lever on the engine to the start position, right up to the stop point. Following this, definitively fix the jacketed end of the rod. Take care to prevent the rod from bending during the assembly phase. If the fuel lever fails to move freely, lubricate the rod with a few drops of oil and wait a few minutes to allow the oil to penetrate the casing. Now operate the fuel lever again.

■ **ASSEMBLY OF THE CUTTING BAR TO THE UNIT (Fig. 6)** The motor mower has a coupling for quick and easy attachment of the cutter bar and other accessories. The motor should be shut down and the machine horizontal. Insert the cutter bar pin (1) halfway into its seating (2). Install the belt (3) in its pulley by moving the guide pin all the way to the end of its travel. Attach the springs to their hooks (5), then to the holes (7). Replace the cowling (6) with its centering pin. Tighten home the nut with its washer on the cowling.

■ **POSITIONING THE CUTTER BAR DRIVE BELT (Fig. 7)** To increase the tension on the cutter bar drive belt between the machine and the attachment, set the register (2) so that the cutter bar will only begin to move when the control lever is over the halfway mark in its travel. Pull the left operating lever (1): forward drive.

■ **HOW TO OPERATE THE DRIVE OF THE CUTTING BLADE (Fig. 7):** disconnect the safety lever (3), then push down the lever for the tool insert (4).

■ **BELT-STRETCHER CONTROL ADJUSTMENT (Fig. 8) Warning** - Tyres should start rotating only when control lever is beyond halftravel; When lever is pulled to full extent (working position), the beltstretcher load spring (2) should extend by 6 to 8 mm approx. For above described conditions be reached, action is to be taken on nut (1) set close to the belt stretcher control assembly.

■ **CUTTER BAR HEIGHT ADJUSTMENT (Fig. 10)** Having to mow on uneven soils, you must adjust the cutter bar height. **Proceed as follows:** - Unloose nut (1), shift sliding block (2) in desired position, tighten nut (1). Perform this step on both sliding blocks.

■ **REGULATING THE KNIFE (Fig. 9)** After changing knife or after a certain number of work hours, the knife guide should be regulated by means of screws (1) and their locknut. To check the results after each regulation, first remove the cowling and then turn pulley (2) slowly by hand and check to make sure that the knife is moving easily.

■ **MOWING BAR ADJUSTMENT (Fig. 17)** Loosen the screws not completely (2) adjust the height of the mowing bar and fix it locking the screws.

■ **MAINTENANCE Air filter** This should be carried out in accordance with the attached motor maintenance instructions.

■ **GEARBOX (Fig. 11) Lube oil:** SAE 80. The needed quantity for oil is about 0,18 lt. Check oil level before starting engine. Oil level should be checked by unscrewing the cap on the side of box. Check oil level every 60 hours of work.

■ **CUTTER BAR TRANSMISSION (Fig. 12)** Two greasing points (1-2). **Important!** Clean and grease blade bar and all moving parts every time after use.

■ **MAINTENANCE OF THE CUTTER BAR** The cutting mechanism is one of those pieces of agricultural equipment, which is placed under the most stress. It is obvious, therefore, that it must be particularly carefully serviced and correctly adjusted. **It is advisable to clean the cutting mechanism after each use.** To do this the cutting edge must be removed so that the dirt which has collected between the blades and cutting bars can be completely removed. Should the cutter bar not be in use for a longer period of time it should be sprayed with an anticorrosive agent. Although all types of bar cutting mechanism are by and large resistant to the interference of stones and similar objects, it can occasionally happen that the bars and blades become damaged or bent. It is necessary, therefore, to check the condition of these parts each time you sharpen the cutting blade - after 4-6 hours of mowing depending on the work load.

Any damage must be made good and bent bars or blades repaired. Only well aligned bars and blades can guarantee a clean cut. At this point the track directions of the cutting edges should also be checked and too much play in the direction be removed by means of adjustment. **Important** when adjusting the directions of the cutting edges- adjust one direction first and then the second. After the adjustment of each single direction the blade must be able to be freely moved to and fro by hand. Please pay attention to the following particular instructions!!!

■ **SHARPENING THE CUTTING BLADE (Fig. 13)** When the cutting blades are blunt (this will depend on work load) they must be re-ground. In order to do this, the cutting blade is removed from the bar and cleaned. It is essential to check whether the backs and edges of the blades are bent; if so, they must be re-aligned. Only then can sharpening begin. Suitable for this purpose is a hand grinder with about 15000 - 20000 revolutions per minute, in conjunction with a cup-shaped grinding point with a diameter of 25 mm and a length of about 35 mm. Only the front side (face) of the grinding point is used in grinding - in a movement from the back of the blade to the blade's edge. Cutter bar blades need a cutting angle of 35 - 40°.

■ **CUTTING BLADE REPLACEMENT (Fig. 16)** Unscrew (1), take the blade coupling out (2) and then remove the blade. To reassemble the blade, perform these operations backwards. **Note** - To achieve good cutting, blade must always be sharp.

■ **DESCRIPTION (Fig. 15)** 1) Start-Stop operating lever - 2) Drive operating lever - 3) Cutter bar clutching control lever - 4) Engine - 5) Cutter bar.

■ **TECHNICAL DETAILS** Track: 430 mm - Length of cutter bar: 660/870 mm - Total length: 1350 mm - Total height: 1050 mm - Tires: 2 tires 4.00-6 - Mass: 49/52 kg. **MOTOR** - Cooling: air cooling - Fuel tank: 0,75 Litre. Please consult the relative instruction manual for other technical information and details about the engine.

■ **NOISE AND VIBRATION LEVEL** Noise level when working in compliance with document EN 12733 Lwa = 98,8 dB (A). Handlebar vibration

Tables des matières

Introduction

Conditions d'utilisation

Mesures de sécurité

Conseils d'utilisation

Transport

Montage

Réglage

Entretien

Données techniques

Niveau sonore



Danger grave pour l'intégrité de l'opérateur et des personnes exposées.

INTRODUCTION

Cher client,

Vous venez d'acquérir un nouvel appareil. Nous vous remercions de la confiance que vous nous témoignez et vous souhaitons beaucoup de satisfaction dans son utilisation. Afin de garantir d'emblée un fonctionnement sans accroc nous avons créé cette notice d'utilisation. Si vous observez exactement les indications suivantes votre appareil fonctionnera toujours à votre entière satisfaction pendant longtemps.

Nos appareils avant la fabrication en série, sont mis à l'essai dans les conditions les plus sévères et, durant la fabrication même, sont soumis constamment à des contrôles très stricts. De ce fait, nous sommes sûrs de la qualité de nos produits et pouvons vous garantir une machine à toute épreuve. **Cet appareil a été testé et contrôlé par un laboratoire indépendant selon des normes de travail et de sécurité très sévères.**

Pour conserver à cet appareil les qualités et performances prévues, n'utilisez que des pièces détachées d'origine. La qualité du travail et votre sécurité en dépendent. L'utilisateur perd tous ses droits à la garantie lorsqu'il modifie l'appareil par l'adjonction de pièces détachées non d'origine. Dans le but d'améliorer nos produits nous nous réservons le droit d'y apporter des modifications. Pour toutes questions ou commandes concernant les pièces détachées, prière d'indiquer le numéro de référence.

■ **DONNÉES D'IDENTIFICATION (Fig. 1)** L'étiquette avec les données de la machine et le numéro de matricule sont placés sur le coté gauche de la motofaucheuse, sous le moteur. **Note** - Fournir le numéro de série de la motofaucheuse pour toute demande d'assistance technique ou commande de pièces.

■ **CONDITIONS D'UTILISATION - LIMITES D'EMPLOI** La motofaucheuse est conçue et construite pour effectuer des opérations de fauchage. Elle ne peut travailler exclusivement qu'avec des outils et des pièces de rechange d'origine. Toute utilisation différente de celle préconisée est illégale et entraîne l'annulation de la garantie, mais représente aussi un danger grave pour l'opérateur et les personnes exposées.

■ MESURES DE SÉCURITÉ

Attention: lire attentivement le manuel d'instructions avant de procéder au montage et à la mise en marche. La machine ne doit être utilisée que par des personnes en connaissant le mode d'emploi.

1. Avant le fauchage, éliminer tous les obstacles qui pourraient gêner en cours de travail. Interdire l'emploi de la machine aux personnes de moins de 16 ans.
2. Au démarrage, l'utilisateur ne doit pas se tenir devant la motofaucheuse.
3. Avant de transporter la motofaucheuse, arrêter le moteur et attendre l'arrêt complet de la lame. Pour un déplacement sur roues, arrêter la lame.
4. Toute intervention sur la machine, que ce soit d'entretien, de nettoyage ou de réglage de hauteur, ne doit s'effectuer que moteur coupé, lame arrêtée et capuchon de la bougie enlevé.
5. Ne jamais quitter l'appareil sans avoir coupé le moteur et arrêté la traction.



- △ 6. La distance imposée pour la conduite par la forme du guidon doit être respectée. L'utilisation de la motofaucheuse n'est autorisée que lorsque le guidon est en position de travail.
- △ 7. Des mesures de sécurité particulières sont à respecter pour faucher le long des buissons et sur les talus.
- △ 8. Ne pas autoriser l'utilisation de la motofaucheuse à des adolescents de moins de 16 ans.
- △ 9. Veiller à ce qu'aucune personne ne soit présente dans le rayon d'action de la motofaucheuse.
- 10. Pour l'entretien, la révision et l'affûtage des lames, suivre les conseils de cette notice.
- 11. L'intervention d'une station-service est nécessaire en cas de choc ayant provoqué l'arrêt subit de la motofaucheuse .
- △ 12. En raison des risques d'asphyxie, les motofaucheuses thermiques ne doivent en aucun cas être mises en route dans des locaux mal ventilés.
- △ 13. Ne jamais faire le plein pendant la marche. Ne pas fumer en faisant le plein. Pour faire le plein, utiliser un entonnoir de façon à ne pas verser de carburant sur le moteur, le carter ou l'herbe.
- △ 14. Il est conseillé d'être convenablement chaussé (ni sandales, ni espadrilles). Attention! La lame présente un grand danger pour les mains et les pieds.
- 15. **Monter uniquement les lames d'origine. Remplacement et reffutage de la lame.**

■ CONSEILS D'UTILISATION

■ **CONSEILS MOTEUR** Pour l'entretien du moteur , respecter les instruction du constructeur. **Après le démarrage:** Mettre la manette de gaz sur la position entre Start et Stop qui vous semble la mieux adaptée au travail. **Mise en route de la barre de coupe. Enclenchement de la traction. Attention! danger. Veiller pendant le travail aux obstacles et corps étrangers.** En cas de choc avec un obstacle imprévu, arrêter immédiatement la traction et la barre de coupe. **Arrêter la barre de coupe: Après quelques heures de travail, arrêter la motofaucheuse et resserrer vis et écrous si nécessaire.** Faucher uniquement avec des lames bien aiguisées et correctement ajustées. Ne pas omettre de graisser régulièrement la barre de coupe. **Arrêt:** Mettre la manette de gaz sur Stop.

■ **TRANSPORT** Utiliser un chariot élévateur pour transporter la machine. Les fourches, réglées dans la position d'écartement maximum, seront introduites dans les espaces spécialement prévus de la palette. La masse de la machine est indiquée sur l'étiquette d'identification et reportée dans les caractéristiques techniques de la machine.

■ **MONTAGE DU CABLE DE L'ACCÉLÉRATEUR (Fig. 2) (gaine en métal)** Amener le levier (1) installé sur le moteur à fin de course comme indiqué par la flèche "A", sur la figure. Amener la manette de gaz (2) installée sur le mancheron à fin de course comme indiqué par la flèche "B,, sur la figure. Introduire le câble (3) dans le trou (4), fixer la gaine (5) au moyen du bande (6) et de la vis (7). **ATTENTION:** il faut que la manette de gaz arrête le moteur dans la position "Stop,,.

■ **CABLE DE COMMANDE TENDEUR DE COURROIE (Fig. 5)** Le câble de commande est déjà relié au ressort tendeur de courroie et il faut le relier au levier installé sur la poignée comme il est indiqué ci-dessous: Introduire le fil (3) et le registre (4) dans le trou coupé de l'ergot (5). Introduire le borne (1) dans le trou (2).

■ **MONTAGE DE LA BARRE DE COUPE (Fig. 10-14)** Pour les modèles avec la barre faucheuse 87 cm , compléter le montage en

ajoutant le patin manquant (part. 2 fig. 10) qui est fourni dans le sachet de visserie. Pour le fixer utiliser les 2 vis (part 1) , les rondelles et les écrous que vous trouverez déjà assemblés sur la barre faucheuse. Voir aussi le chapitre : “ réglage de la hauteur de la barre faucheuse “. Fixer la pièce (7) à la pièce (8) par les pièces (5 et 6). Fixer la pièce (10) à la pièce (8) par les pièces (1,2 et 3). Après deux heures de travail environ, serrer les vis (5).

■ **MONTAGE SUPPORT MANCHERON ET MANCHERON (Fig. 17)** Fixer le support (1) sur la machine par les 4 vis (2) et les rondelles (3 d.ext. 17) et (4 d.ext. 24). **ATTENTION** Les rondelles avec le diamètre plus grand doivent être montées en correspondances des trous (10). Monter le segment antivibrant (9) sous le support (1) en face des trous, fixer le manchéron (5) par les vis (6) placer les rondelles en caoutchouc (7) et les rondelles élastiques (11). Bloquer avec les écrous (8).

■ **RÉGLAGE DU TIRANT BOWDEN, RÉGLAGE DE L'ACCÉLÉRATION (Fig. 4)** Enfiler, de haut en bas, l'autre extrémité du tirant Bowden dans la manette de gaz. Puis coincer légèrement l'extrémité gainée du tirant dans l'embout spécial. Amener la manette de gaz, sur le manchéron, en position de démarrage. Mettre également en position de démarrage, jusqu'à la butée, la levier des gaz se trouvant sur le moteur. Fixer ensuite complètement l'extrémité gainée du tirant. Faire attention à ne pas plier le tirant pendant le montage. Si la manette des gaz est dure, lubrifier le tirant avec un peu d'huile et attendre quelques minutes que celle-ci pénètre dans la gaine. Puis actionner de nouveau la manette des gaz.

■ **ASSEMBLAGE DE LA BARRE FAUCHEUSE A LA MACHINE (Fig. 6)** La motofaucheuse est équipée d'un attelage qui permet le montage facile et rapide de la barre de coupe et des accessoires. Le moteur étant arrêté et la machine en position horizontale, introduire jusqu'à moitié l'axe de la barre (1) dans l'emplacement (2). Monter la courroie (3) sur la poulie en mettant l'axe de guidage en fin de course. Fixer les ressorts (4) dans les crochets respectifs (5) puis dans les trous (7). Monter la capot (6) au moyen de l'axe de centrage. Serrer l'écrou et la rondelle respective sur le capot.

■ **RÉGLAGE DE LA COURROIE D'ENTRAÎNEMENT DE LA BARRE (Fig. 7)** Pour augmenter la tension de la courroie d'entraînement de la barre entre la machine et l'outil, il faut agir sur le dispositif de réglage (2) de manière à ce que la barre de coupe commence à travailler uniquement quand le levier de commande a dépassé la moitié de la course. Tirer la poignée du côté gauche (1): marche avant.

■ **ENCLENCHEMENT DE LA BARRE FAUCHEUSE (Fig. 7)** Tirer la poignée de sûreté (3) et après baisser le levier d'enclenchement de l'outil (4).

■ **MISE AU POINT DE LA COMMANDE DU TENDEUR DE COURROIE (Fig. 8)** **Attention** - Les roues doivent commencer à tourner après que le levier de commande a dépassé la mi-course. Quand le levier est tout tiré (position de travail) le ressort de charge du tendeur de courroie (2) devra s'allonger de 6 à 8 mm environ. Afin d'obtenir les conditions susmentionnées, il faut agir sur l'écrou (1) installé à proximité de la commande du tendeur de courroie.

■ **RÉGLAGE HAUTEUR BARRE DE COUPE (Fig. 10)** Si l'on fauche sur des terrains accidentés il est nécessaire de régler la hauteur de la barre faucheuse. **Effectuer les opérations suivantes:** - desserrer l'écrou (1), placer le patin (2) dans la position nécessaire, serrer l'écrou. (1) Effectuer l'opérations sur les deux patins.

■ **RÉGLAGE DE LA LAME (Fig. 9)** Après remplacement d'une lame ou après quelques heures de travail, il est indispensable de régler les guide-lame au moyen des vis (1) et de l'écrou respectif de blocage. Pour le contrôle de chaque réglage, il faut démonter d'abord

le capot et ensuite faire tourner lentement la poulie (2) à la main pour vérifier que les lames bougent librement.

- **RÉGLAGE DU MANCHERON (Fig. 17)** Débloquer les vis (2), régler la hateur du manchéron et le fixer en rebloquant les vis.
- **ENTRETIEN Filtre à air** : On doit procéder de temps en temps en suivant les conseils d'entretien figurant dans les instructions du constructeur du moteur.
- **BOÎTE DE CHANGEMENT DE VITESSES (Fig. 11) Lubrifiant** - Employer de l'huile SAE 80. La quantité nécessaire d'huile est environ 0,18 lt. Vérifier le niveau de huile avant le démarrage. On contrôle le niveau de huile en dévissant le bouchon qui est sur le côté de la boîte. Contrôler le niveau de l'huile tous les 60 heures de travail.

■ **TRASMISSION BARRE DE COUPE (Fig. 12)** Deux points de graissage (1-2). **Important!** Nettoyer et graisser les lames et toutes les parties mobiles après chaque utilisation.

■ **ENTRETIEN DE LA MOTOFAUCHEUSE** La barre de coupe est l'un des outils agricoles les plus sollicités. Il est donc évident qu'il faut l'entretenir et la régler avec un soin particulier. Il est conseillé de nettoyer la motofaucheuse après chaque utilisation. Pour cela, démonter la barre de coupe afin d'enlever toutes les saletés amassées entre les lames. Si la motofaucheuse ne devait pas servir pendant un certain temps, il faudrait la protéger avec un produit anticorrosif et antioxydant. Bien que toutes les faucheuses soient conçues pour résister aux cailloux ou autres objets analogues qui se glissent entre les lames, il peut arriver que des lames soient abîmées ou pliées; c'est pourquoi il est conseillé de procéder à une vérification lors du réaffutage de la barre qui devrait s'effectuer après 4 à 6 heures d'utilisation. Il est nécessaire de changer toutes les dents abimées car seule une barre de coupe en parfait état peut assurer un travail impeccable. Il est conseillé de vérifier également le jeu des guides et en cas de jeu les réajuster. Important - pour une correcte mise du point des supports d'écoulement: régler d'abord l'un puis l'autre support. Après chaque réglage de chaque support, le "jeu" de la lame doit être vérifié en la faisant bouger avec la main.

■ **RÉAFFUTAGE DE LA LAME (Fig. 13)** Lorsque les lames sont émoussées, il faut les réaffuter. Retirer les lames et les nettoyer. Vérifier qu'aucune Partie n'est abimée ou pliée, sinon, procéder au changement de ces parties avant de réaffuter. Utiliser une meule-boisseau tournant à 15000 - 20.000 t/mn dont la tige a un Ø de 25 mm et une longueur de 35 mm. N'aiguiser qu'avec la partie frontale de la tige en partant de l'arrière de la lame vers la pointe. La section de lame doit présenter un angle de coupe de 35 à 40°.

■ **REMPLECEMENT DE LA LAME DE COUPE (Fig. 16)** Dévisser les vis (1), extraire la jonction de la lame (2), défilier la lame. Pour remonter la lame, effectuer les opérations dans l'ordre contraire. **Note** - Afin de bien couper, la lame doit avoir toujours le fil.

■ **DESCRIPTION (Fig. 15)** 1) Manette réglage accélérateur - 2) Traction, manette d'entraînement - 3) Levier commande embrayage barre - 4) Moteur - 5) Barre de coupe.

■ **DONNÉES TECHNIQUES** Voie: 430 mm - Largeur de coupe: 660/870 mm - Longueur totale: 1350 mm - Hauteur totale: 1050 mm - Pneumatiques: 2 pneus 4.00-6 - Masse: 49/52 kg. Pour tous renseignements et détails techniques, consulter le manuel d'utilisation ci-joint.

■ **NIVEAU SONORE ET VIBRATION** Valeur de pression acoustique au poste de conduite conformément à la norme EN 12733 Lwa = 98,8 dB (A). Vibrations des manchérons conformément à la norme EN 1033. Valeur mesurée = 8 m/s².

Indice

Introduzione

Condizioni di utilizzazione

Norme di sicurezza

Montaggio

Regolazione

Istruzioni d'uso

Manutenzione

Dati tecnici

Rumore aereo

Accessori



Pericolo grave per l'incolumità dell'operatore e delle persone esposte.

INTRODUZIONE

Gentile cliente,

lei ha acquistato una nuova attrezzatura. La ringraziamo per la fiducia accordata ai nostri prodotti e le auguriamo un piacevole utilizzo della sua macchina.

Abbiamo creato queste istruzioni per l'uso allo scopo di assicurare, fin dall'inizio, un funzionamento privo di inconvenienti. Seguite attentamente questi consigli e avrete la soddisfazione di possedere per molto tempo una macchina che funziona a dovere. Le nostre macchine, prima di essere fabbricate in serie, vengono collaudate in maniera molto rigorosa e durante la fabbricazione vera e propria, sono sottoposte a severi controlli. Ciò costituisce, per noi e per voi, la migliore garanzia che si tratti di un prodotto di riprovata qualità.

Questa macchina è stata sottoposta a rigorosi test neutrali nel paese d'origine e risponde alle norme di sicurezza in vigore. Per garantire questo è necessario utilizzare esclusivamente ricambi originali. L'utilizzatore perde ogni diritto di garanzia qualora vengano utilizzati ricambi non originali.

Con riserva di variazioni tecnico e costruttive. Per informazioni e ordinazioni di pezzi di ricambio, si prega citare il numero di articolo e di produzione.

■ DATI PER L'IDENTIFICAZIONE (Fig.1)

L'etichetta con i dati della macchina e il numero di matricola è sul fianco sinistro della motofalce, sotto il motore.

Nota - Nelle eventuali richieste di Assistenza Tecnica o nelle ordinazioni delle Parti di Ricambio, citare sempre il numero di matricola della motofalce interessata.

■ CONDIZIONI DI UTILIZZAZIONE – LIMITI D'USO

La motofalciatrice è progettata e costruita per eseguire operazioni di falciatura di terreni erbosi e deve lavorare esclusivamente con attrezzi e con ricambi originali. Ogni utilizzo diverso da quello sopra descritto è illegale; comporta, oltre al decadimento della garanzia, anche un grave pericolo per l'operatore e per le persone esposte.

■ NORME DI SICUREZZA

Attenzione: prima del montaggio e la messa in funzione della macchina, leggere attentamente il libretto istruzione. Le persone che non conoscono le norme di utilizzazione non possono usare la macchina.

1. Togliere corpi estranei dal prato prima di iniziare le operazioni di falciatura.
2. Nella fase di accensione del motore non sostare nella zona anteriore alla macchina.
3. Per spostare la macchina sulle ruote prima spegnere il motore e attendere l'arresto del dispositivo di taglio.
4. Tutte le operazioni di pulizia e manutenzione o di montaggio di accessori vanno effettuate a motore spento e con la candela staccata.
5. Abbandonare la macchina solo dopo aver spento il motore e disinserito il dispositivo di sfalcio.
6. Usare la macchina esclusivamente con il manico disposto nella posizione di lavoro. Questo per una completa sicurezza operativa.

- 7. **Lavorando sui pendii, o in prossimità di marciapiedi, usare la macchina con la massima attenzione.**
- 8. L'uso della macchina è vietato ai minori di anni 16.
- 9. Accertarsi che, durante il lavoro, non sostino estranei nelle immediate vicinanze.
- 10. Osservate attentamente le istruzioni per l'uso e la manutenzione della macchina e del motore.
- 11. E' consigliabile l'intervento di un esperto quando si verifica un bloccaggio della macchina improvviso.
- 12. Non accendere e far funzionare la macchina in luoghi chiusi. Il motore a scoppio immette gas di scarico pericolosi nell'aria.
- 13. Non rabboccare il serbatoio durante il funzionamento. Non fumare in presenza del combustibile. Usare solamente carburante "fresco". Riempire il serbatoio per mezzo di un adeguato imbuto.
- 14. Durante il lavoro vanno indossate calzature robuste per maggior protezione. Fate attenzione che il pericolo di ferirsi le dita o i piedi con la macchina in funzione è molto elevato.
- 15. **Impiegare solo lame di ricambio originali e seguire attentamente le istruzioni per "la sostituzione e affilatura della lame".**

■ ISTRUZIONI D'USO

■ **ISTRUZIONI MOTORE** Leggere attentamente le istruzioni allegate relative al motore **Dopo l'avviamento del motore:** Portare la leva acceleratore tra la posizione Start e Stop in modo da raggiungere il regime di giri del motore desiderato. Inserimento barra falciante. **Inserimento ruota motrice. Prestare la massima attenzione se si lavora di ostacoli o con corpi estranei sul prato. - Fonte di pericolo!** - In caso di accidentale e di imprevisto ostacolo bisogna tirare immediatamente la leva di comando, in posizione "0". **Arrestare la barra falciante: Dopo un breve periodo di utilizzo della macchina è utile una verifica del serraggio delle viti e dei bulloni.** Falciare esclusivamente con la barra perfettamente affilata. **Per spegnere:** Portare la leva comando su posizione STOP.

■ TRASPORTO

Per la movimentazione è previsto l'uso di carrello elevatore. Le forche, allargate al massimo consentito, vanno inserite negli appositi spazi del pallet. La massa della macchina è indicata nella etichetta della marcatura e riportata nei dati tecnici.

■ **MONTAGGIO CAVO ACCELERATORE (Fig. 2) (con guaina metallica)** Posizionare, a fondo corsa, la leva (1) installata sul motore come indicato dalla freccia "A,, in figura. Portare a fine corsa il manettino comando acceleratore (2) installato sulla stegola come indicato dalla freccia "B,, in figura. Inserire il cavo (3) nel foro (4), fissare la guaina (5) con l'apposito cavallotto (6) e bloccare con la vite (7). **Attenzione:** il manettino acceleratore in posizione "stop", deve spegnere il motore.

■ **CAVO COMANDO TENDICINGHIA (Fig. 5)** Il cavo di comando è già collegato alla molla tendicinghia e occorre collegarlo alla leva installata sul manubrio nel modo seguente: inserire il filo (3) e il registro (4) nel foro tagliato del nasello (5); inserire il terminale (1) nel foro (2).

■ **MONTAGGIO BARRA FALCIANTE (Fig. 10-14)** Per modelli con barra falciante di cm. 87 completare il montaggio aggiungendo il pattino mancante (part. 2 - Fig. 10), che viene fornito nella busta accessori. Per fissarlo utilizzare le due viti (part. 1), rondelle e dadi, già predisposti sulla barra stessa. Vedere anche il capitolo "Regolazione altezza barra falciante". Fissare il part. (7) tramite i particolari (5 e 6) alla lama mobile (8). Fissare il part. (10) tramite i part. (1,2 e 3) al (8). dopo circa 2 ore di lavoro, serrare le viti (5).

■ MONTAGGIO SUPPORTO STEGOLA E STEGOLA (Fig. 17) Montare il supporto (1) sulla motofalce tramite le 4 viti (2) e rispettive rondelle (3 d.est. 17) e (4 d.est. 24). **ATTENZIONE** - Le rondelle con diametro maggiore devono essere montate in corrispondenza delle asole (10). Montare la fascia antivibrante (9) sotto il supporto (1) in corrispondenza dei fori, quindi fissare il manubrio (5) per mezzo delle viti (6), rondelle in gomma (7) e rondelle elastiche (11). Serrare con i dadi (8).

■ CORRETTA REGOLAZIONE DEL TIRANTE BOWDEN, REGOLAZIONE GAS DEL MOTORE (Fig. 4) Infilare nella leva del gas del motore, dall'alto verso il basso, l'estremità opposta del tirante bowden. Fissare solo leggermente, con l'apposito morsetto, l'estremità incamiciata del tirante. Portare la leva del gas sulla stegola in posizione di avviamento. Portare in posizione di avviamento fino all'arresto anche la leva del gas sul motore. Fissare definitivamente l'estremità incamiciata del tirante e fare attenzione che non si pieghi in fase di montaggio. Se la leva del gas non si muove liberamente, lubrificare il tirante con qualche goccia di olio e attendere qualche minuto per permettere all'olio di penetrare nella incamiciatura. Infine azionare ancora la leva del gas.

■ MONTAGGIO BARRA FALCIANTE ALLA MACCHINA (Fig. 6) La motofalce è provvista di un attacco che consente il collegamento facile e rapido della barra falciante e degli accessori. A motore fermo e con la macchina in posizione orizzontale, inserire per metà il perno della barra (1) nella sua sede (2). Montare la cinghia (3) sulla puleggia portando in fine corsa il perno guida. Agganciare le molle (4) nei rispettivi ganci (5), poi nei fori (7). Montare il cofano (6) tramite il perno di centraggio. Serrare il dado e relativa rondella sul cofano.

■ REGISTRAZIONE DELLA CINGHIA MOVIMENTO BARRA (Fig. 7) Per aumentare la tensione della cinghia del movimento barra tra macchina e attrezzo, occorre intervenire sul registro (2) in modo che la barra falciante inizi a lavorare solo quando la leva di comando ha superato metà della propria corsa. Tirare la leva di comando sinistra (1): marcia avanti.

■ INNESTO DEL MOVIMENTO DELLA BARRA FALCIANTE (Fig. 7) Sganciare la levetta di sicurezza (3), quindi abbassare la leva innesto attrezzo (4).

■ REGISTRAZIONE DEL COMANDO TENDICINGHIA (Fig. 8) **Attenzione** - Le ruote devono iniziare a girare solo quando la leva di comando ha superato la metà della propria corsa. Quando la leva è completamente tirata (posizione di lavoro), la molla di carico del tendicinghia (2) si deve allungare di circa 6 - 8 mm. Per ottenere le condizioni sopracitate occorre agire sul registro (1) installato nelle vicinanze del comando tendicinghia.

■ REGOLAZIONE ALTEZZA BARRA FALCIANTE (Fig. 10) Dovendo falciare su terreni accidentati e necessario regolare l'altezza della barra falciante. Operare nel modo seguente: - allentare i dadi (1) portare il pattino (2) nella posizione desiderata, serrare il dado (1). Eseguire l'operazione su entrambi i pattini.

■ REGOLAZIONE DELLA LAMA (Fig. 9) Dopo la sostituzione di una lama o dopo alcune ore di lavoro è necessaria la regolazione del premilama tramite le viti (1) e il loro controdado. **Per il controllo di ogni regolazione si deve dapprima smontare il cofano, poi fare ruotare lentamente con la mano la puleggia (2) e verificare che le lame si muovano liberamente.**

■ **REGOLAZIONE DELLA STEGOLA (Fig. 17)** Svitare non completamente le viti (2), regolare l'altezza della stegola e fissarla serrando le viti.

■ **SCATOLA CAMBIO (Fig. 11) Lubrificante** - Usare olio SAE 80. La quantità di olio necessaria è di circa 0,18 L. Verificare il livello dell'olio prima dell'avviamento del motore. Il livello dell'olio si verifica posizionando la macchina come in figura e svitando il tappo sul fianco del telaio. Controllare il livello ogni 60 ore di lavoro.

■ **TRASMISSIONE BARRA FALCIANTE (Fig.12)** Due punti di ingrassaggio (1-2). **Importante:** dopo ogni uso pulire ed ingrassare la barra falciante e tutti gli organi in movimento.

■ **MANUTENZIONE DELLA BARRA FALCIANTE** Il tosaerba a barra falciante è certamente una delle attrezzature agricole più utilizzate e richiede pertanto una buona e frequente manutenzione. Si consiglia di pulire a fondo la macchina dopo ogni sfalcio. Per questo è necessario togliere la lama di taglio in modo da poter ripulire di ogni impurità i denti della barra. Poiché la macchina non viene usata per lunghi periodi è indispensabile proteggere la barra e lama con sostanze anticorrosive e antiossidanti. Così come per ogni tipo di barra falciante la presenza di impurità o corpi estranei sul prato toglie inevitabilmente l'affilatura ai denti di taglio. E' utile, pertanto, affilare la lama e controllarne l'integrità dei denti dopo ogni 4 - 6 ore di utilizzo. Solamente con i denti della lama perfettamente tagliente si può ottenere il taglio ottimale. E' utile inoltre un periodico controllo ed eventuale messa a punto del "gioco" della lama nei supporti di scorrimento. **Importante** per una corretta messa a punto dei supporti: Regolare prima uno e poi l'altro supporto. Dopo ogni regolazione del singolo supporto il "gioco" della lama deve essere verificato muovendo la stessa con la mano.

■ **AFFILATURA DELLA LAMA (Fig. 13)** In relazione alla intensità di lavoro la lama deve essere periodicamente affilata. A questo scopo la lama viene rimossa e ben ripulita. Deve essere verificato che i denti e le controlame non siano deformati, dopo di che si può procedere all'affilatura. Generalmente viene utilizzato un affilatore manuale con ca. 15000 - 20000 g/min.' con punta affilante a testa piena di diametro 25 mm. e lunghezza ca. 35 mm. I denti della barra necessitano un angolo di affilatura di 35° - 40°.

■ **SOSTITUZIONE DELLA LAMA FALCIANTE (Fig.16)** Svitare le viti (1) estrarre l'attacco lama (2) e sfilare la lama. Per rimontare la lama eseguire le operazioni in ordine inverso. **Nota** :per un buon taglio la lama deve essere sempre affilata.

■ **DESCRIZIONE (Fig. 15)** 1) Leva comando acceleratore - 2) Leva comando della trasmissione ruote motrici - 3) Leva comando innesto barra - 4) Motore - 5) Barra falciante

■ **DATI TECNICI:** Scartamento: 430 mm - Larghezza barra: 660/870 mm - Lunghezza complessiva: 1350 mm - Altezza: 1050 mm - Pneumatici: 2 gomme 4.00-6 - Massa: 49/52 kg. MOTORE: Raffreddamento: ad aria. Per altri dati tecnici e particolari del motore, vedere l'allegato manuale di istruzioni dello stesso.

■ **RUMORE AEREO E VIBRAZIONI** Valore di pressione acustica al posto di lavoro secondo documento EN 12733 Lwa = 98,8 dB (A). Vibrazioni alle stegole secondo documento EN 1033. Valore rilevato = 8 m/s².

Inhoudsopgave

Inleiding

Gebruiksvoorwaarden

Veiligheidsvoorschriften

Richtlijnen voor het gebruik

Transport

Montage

Instelling

Onderhoud

Technische gegevens

Luchtgeluid



Uiterst gevaarlijk voor de operateur en personen in de nabije omgeving.

Inleiding

Geachte klant, U hebt een nieuwe machine gekocht. Wij danken u voor het vertrouwen dat u in onze kwaliteitsproducten stelt en wensen u veel plezier met uw nieuwe machine. Om van bij het begin een juist gebruik van de machine te garanderen hebben wij deze gebruikshandleiding samengesteld. Wanneer u de instructies precies opvolgt, zat de machine altijd tot uw algehele tevredenheid functioneren en zal ze ook lang meegaan. Voor onze apparaten in productie worden genomen, worden zij aan uitermate harde tests onderworpen. Tijdens de productie zelf worden zij voortdurend gecontroleerd. Dit biedt ons de zekerheid en u de garantie van een kwalitatief hoogstaand produkt. **Deze machine werd in het land van oorsprong door onafhankelijke testlaboratoria volgens strenge werkings- en veiligheidsnormen getest. Om deze werkings- en veiligheidsgarantie te behouden mogen alleen originele onderdelen worden gebruikt. De gebruiker verliest alle rechten op de garantie indien hij op de machine andere dan originele onderdelen gebruikt.** Onder voorbehoud van wijzigingen in constructie en uitvoering. Vermeld bij vragen om inlichtingen of bij de bestelling van onderdelen altijd het artikelnummer, het afbeeldingsnummer en de omschrijving.

■ **GEGEVENS VOOR DE IDENTIFICATE (Fig. 1)** Het etiket met de gegevens van de machine en het registratienummer is aan de zijkant van de motormaaier onder de motor bevestigd. **Noot:** Wanneer u om technische hulp verzoekt of wisselstukken bestelt, moet u altijd het identificatienummer van de balkmaaier vermelden.

■ **GEBRUIKSVOORWAARDEN GEBRUIK** De motormaaier is speciaal ontworpen en gebouwd om grasgrond te maaien. De motormaaier moet uitsluitend gebruikt worden met originele onderdelen en gereedschap. Het is verboden de machine op andere wijze te gebruiken dan hierboven beschreven is en heeft ongeldigheid van de garantie tengevolge; bovendien is dit zeer gevaarlijk voor de operateur en personen in de nabije omgeving.

■ VEILIGHEIDSMATREGELEN

1. Verwijder voor u begint te maaien alle obstakels die u tijdens het werk kunnen hinderen.
2. Bij het starten mag de gebruiker niet voor de balkmaaier gaan staan.
3. Leg de motor stil en wacht tot de messen volledig zijn gestopt voor u de balkmaaier transporteert. Leg de messen stil voor u de machine op haar eigen wielen transporteert.
4. Leg the motor stil, wacht tot del messen gestopt zijn en trekde bougiedop af voor u aan de balkmaaier begint te werken voor onderhoud, schoonmaken of hoogteverstelling.
5. Laat de machine nooit achter voor u de motor hebt stilgelegd en de aandrijving uitgeschakeld.
6. Bewaar voor de besturing de afstand die opgelegd wordt door de bijzondere vorm van de duwboom. U mag de balkmaaier alleen gebruiken wanneer de duwboom in de werkstand staat.
7. U moet speciale veiligheidsmaatregelen in acht nemen wanner u maait langs struikgewas en op hellingen.

- ⚠ 8. Laat de balkmaaier noot gebruiken door jongeren van minder dan 16 jaar.
- ⚠ 9. Zorg ervoor dat niemand zich binnen het werkbereik van de balkmaaier bevindt.
- 10. Voor het onderhoud, het nazicht en het slijpen van de messen moeten de voorschriften van deze handleiding worden gevolgd.
- 11. Wanneer de balkmaaier na een schok meteen is stilgevallen moet u de hulp van een mecanicien van een erkend servicepunt inroepen (verbogen mes, enz.).
- ⚠ 12. Omwille van verstikkingsgevaar mogen thermische balkmaaiers in geen geval in slecht verluchte ruimten worden gestart.
- ⚠ 13. Vul de benzinetank nooit bij terwijl de motor draait. Niet roken terwijl u de benzinetank vult. Om de benzinetank te vullen : gebruik een trechter, zodat u geen benzine op de motor, het carter of het gras morst.
- ⚠ 14. Wij raden u aan gepast schoeisel te dragen (geen sandalen en geen espadrilles). Opgelet ! Het mes is erg gevaarlijk voor handen en voeten.
- 15. **Gebruik alleen originele messen Het mes demonteren en slijpen.**

■ RICHTLIJNEN VOOR HET GEBRUIK

■ **RICHTLIJNEN I.V.M. DE MOTOR** Volg de instructies van de fabrikant voor het onderhoud van de motor. **Na het starten** Zet de gashendel in de stand tussen Start en Stop, die u voor dat karwei het best geschikt acht. **De mesbalk starten** **Inschakelen van de aandrijving** **Opgelet ! Gevaar ! Kijk tijdens het maaien goed uit voor hindernissen en vreemde voorwerpen.** Wanneer u met een onvoorziene hindernis in aanraking komt, schakel de aandrijving dan onmiddellijk uit en Stopp de maaibalk. **De maaibalk stoppen** **Leg de balkmaaier na enkele uren te hebben gewerkt stil, en draai de schroeven en de moeren zo nodig opnieuw vast.** Maai alleen met degelijk geslepen en juist afgestelde messen. Zorg ervoor dat maaibalk regelmatig wordt gesmeerd. **Stoppen** Zet de gashefboom in de stand Stopp.

■ **TRANSPORT** Voor het verplaatsen moet een heftruck gebruikt worden. De helemaal openstaande vorken moeten in de daarvoorbedeelde uitsparingen van de pallet gestoken worden. De massa van de machine is op het merkplaatje en in de technische gegevens aangegeven.

■ **MONTAGE VAN DE VERSNELLINGSKABEL (Fig. 2) (met metalen mantel)** Positioneer de op motor gemonteerde hendel (1) op het uiterste punt zoals wordt aangeduid door pijl „A” op de afbeelding. Positioneer de op de ploegstart gemonteerde versnellingshendel (2) op het uiterste punt, zoals wordt aangeduid door pijl „E” op de afbeelding. Steek de kabel (3) in het gat (4). Bevestig de mantel (5) met de kram (6) en maak hem vast met de schroef (7).

■ **BEDIENINGSKABEL VAN DE DRIJFRIEMSPANNER (Fig. 5)** De bedieningskabel is al aan de veer van de drijfriemspanner gekoppeld. Hij moet worden gekoppeld aan de op het handvat gemonteerde hendel, zoals hieronder wordt aangeduid: - De draad (3) en de regelaar (4) in het gat van de schacht (5) steken. Het eindstuk (1) in het gat (2) steken. – breng de aansluitklem van de mantelklem (1) in het gat (2) aan.

■ **VERVANGING VAN HET MAAIMES (Fig. 10-14)** Voor modellen uitgevoerd met 87 cm. maaibalk monteert u het missende deel (deel. 2 - fig. 10) welke u vindt in de envelop met accessoires.
Gebruik de 2 schroeven (deel 1), ringen en moeren die u op de maaibalk vindt. Wij verwijzen u graag ook naar: “instellen van de maaihoogte”. Draai de schroeven (1) los, verwijder de verbinding van het mes (2) en verwijder het mes. Volg deze operaties in omgekeerd volgorde om opnieuw te monteren. Noot: Om goed te snijden moet het mes altijd scherp zijn.

■ **CORRECTE INSTELLING VAN DE BOWDEN SPANNER, REGELEN GAS VAN DE MOTOR (Fig. 4)** Het andere uiteinde van de Bowden spanner van boven naar beneden in de gashandel van de motor steken en dan het beklede uiteinde van de spanner enigszins vastzetten met het daarvoorbedoelde klemmetje. De gashandel op de ploegstaart op start zetten. Ook de gashandel op de motor op start tot stilstand zetten. Daarna het beklede uiteinde van de spanner definitief vastzetten. Er op letten dat de spanner gedurende het monteren niet buigt. Als de gashandel niet vrij beweegt, de spanner lubriceren met een paar druppels olie en een paar minuten wachten, zodat de olie in het beklede uiteinde kann lopen. Daarna de gashandel opnieuw activeren.

■ **MONTAGE VAN HET HANDVAT EN VAN HET HANDVAT (Fig. 17)** Monteer het support (1) op de motormaaier door middel van de 4 schroeven (2) en de bijbehorende ringetjes (3, Fig. 17) en (4 Fig. 24). **LET OP** De grotere ringetjes moeten bij de gleuven (10) gemonteerd worden. Monteer de antitriband (9) onder het support (1) bij de openingen, bevestig dan het stuur (5) door middel van de schroeven (6), rubberen ringetjes (7) en elastische ringetjes (11). Met de moeren (8) bevestigen.

■ **MONTAGE VAN DE MAAIBALK AAN DE MACHINE (Fig. 6)** Leg de motor stil. Breng de bout (1) aan in de boring (2) en leg de V – riem (3) rond de onderste riemschijf. De veren (4) in de respectievelijke haken (5) steken, en daarna in de gaten (7). Monteer de afdekkap. Monteer de kap (6) met centreertappen en taps met schroefdraad. Trek de moer en de overeenkomstige tussenringen op de kap aan.

■ **AFSTELLING VAN DE DRIJTRIEM VAN DE MESBALK (Fig. 7)** Om de spanning van de drijfriem van de mesbalk te vergroten moet de schroef (2) worden verdraaid, zodat de maaibalk pas begint te werken nadat de bedieningshendel voorbij halfweg is gekomen. Trek aan de handgreep aan de linkerkant (1): om vooruit te rijden.

■ **INSCHAKELING VAN DE BEWEGING VAN DE MAAIBALK (Fig. 7):** Haak het veiligheidshendeltje (3) los en zet de hendel voor de inschakeling van het werktuig (4) omlaag.

■ **AFSTELLING VAN DE BEDIENING VAN DE DRIJFRIEMSPANNER (Fig. 8)** Opgelet – De wielen moeten beginnen te draaien nadat de bedieningshendel voorbij halfweg is gekomen. Wanneer de hendel volledig is opgetrokken (werkstand) moet de spanveer van de drijfriemspanner (detail 2) ongeveer 6 tot 8 cm worden uitgekert. Om de hierboven vermelde omstandigheden te verkrijgen moet de moer (1) worden verdraaid, die vlakbij de bediening van de drijfriemspanner is gemonteerd.

■ **INSTELLING VAN DE HOOGTE VAN DE MAAIBALK (Fig. 10)** Indien op ongelijke bodem wordt gemaaid, moet de hoogte van de maaibalk worden ingesteld. **U gaat daarbij als volgt tewerk:** - los de moer (1), plaats de leischoen in de juiste stand en trek de moer (1) opnieuw aan. Deze operatie geldt voor beide leischoenen.

■ **INSTELLING VAN HET MES (Fig. 9)** Wegens de speling als gevolg van slijtage tussen het mes en de mesgeleiding' moet de mesgeleiding worden bijgesteld. Los de contra-moer en stel de regelschroef (1) bij met een zeskantsleutel. Na deze regeling moet u het maaimes vrij met de hand kunnen bewegen.

■ **HET AFSTELLEN VAN HET HANDVAT (Fig. 17)** Draai de schroeven (2) niet helemaal los, regel de hoogte van het handvat en bevestig het door de schroeven aan te draaien.

■ **ONDERHOUD LUCHTFILTER** Vervang het filter regelmatig en volg daarbij de richtlijnen voor het onderhoud in de handleiding van de motorfabrikant.

■ **TRANSMISSIE (Fig. 11) Olie:** transmissie-olie SAE 80. Olievolume : 0,18 L. Controleer het oliepeil voor u de motor start. Het oliepeil controleren: schroef de zijdelingse dop van de transmissie los. Vervang de transmissie-olie om de 60 werkuren.

■ **TRANSMISSIE VAN DE MAAIBALK (Fig. 12)** Twee smeerpunten (1-2) **Belangrijk!** Na elk gebruik moeten de maaibalk en alle andere bewegende onderdelen schoongemaakt en ingevet worden.

■ **ONDERHOUD VAN DE BALKMAAIER** De balkmaaier is een van de meest gebruikte landbouwmachines. Vanzelfsprekend moet u de machine met een bijzondere zorg onderhouden en afstellen. Wij raden u aan de balkmaaier na elk gebruik schoon te maken. **Demonteer daarvoor de maaibalk om alle vuil te kunnen verwijderen dat zich tussen de messen heeft vastgezet.** Wanneer de balkmaaier gedurende langere tijd niet wordt gebruikt' moet u de machine met een roestwerend produkt beschermen. Hoewel alle balkmaaiers door hun ontwerp bestand zijn tegen keien of andere soortgelijke voorwerpen, die tussen de messen kunnen raken, kann het wel eens gebeuren dat messen beschadigd of verbogen worden. Daarom raden wij u aan om de messen te controleren tijdens het slijpen, dat na 4 tot 6 werkuren moet gebeuren. Een beschadigd mes moet hoe dan ook worden vervangen, want alleen een maaibalk in onberispelijke staat kann onberispelijk werk garanderen. Wij raden u aan tegelijk ook de geleiders te controleren en ze bij te stellen indien zij speling vertonen. **Belangrijk:** om de geleiders bij te stellen: breng eerst de eerste geleider in de juiste positie en daarna de tweede. U moet met de hand het mes heen en weer kunnen bewegen.

■ **HET MES SLIJPEN (Fig. 13)** De messen moeten worden geslepen wanneer zij bot zijn. Demonteer de messen en maak ze schoon. Controleer of geen enkel gedeelte beschadigd of verbogen is. In bevestigend geval moeten deze delen voor het slijpen worden vervangen. Gebruik een komslijpsteen die tegen 15.000 tot 20.000 omw./min. draait en waarvan de schachte en diameter heeft van 25 mm en een lengte van 35 mm. Slijp alleen met de voorzijde van de schacht, te beginnen bij de achterzijde van het mes en zo naar de punt toe. Het snijvlak van het mes moet een snijhoek tussen 35 en 40° hebben.

■ **VERVANGING VAN HET MAAIMES (Fig. 16)** Draai de schroeven (1) los, verwijder de verbinding van het mes (2) en verwijder het mes. Volg deze operaties in omgekeerd volgorde om opnieuw te monteren. Noot: Om goed te snijden moet het mes altijd scherp zijn.

■ **BESCHRIJVING (Fig. 15)** 1) Start-stop, gashefboom – 2) Rijjaandrijving, bedieningshefboom – 3) Aandrijving van de maaibalk, bedieningshefboom – 4) Motor met omkeerbare starter – 5) Maaibalk

■ **TECHNISCHE GEGEVENS** Spoorbreedte: 430 mm – Maaibreedte: 660/870 mm – Totale lengte: 1350 mm – Totale hoogte: 1050 mm – Banden: 2 banden 4.00-6 – Gewicht: 49/52 kg – Motor Koeling: met lucht – Inhoud van de tank: 0,75. Voor andere technische gegevens van de motor, zie bijgesloten handleiding voor de motor.

■ **LUCHTGELUID EN TRILLINGEN** Akoestische drukwaarde in de werkplaats volgens document EN 12733 Lwa = 98,8 dB (A). Stuurtrillingen volgens document EN 1033. Opganomen waarde = 8 m/s².

Innehållsförteckning

Tillverkare

Inledning

Användningsvillkor

Säkerhetsåtgärder

Bruksanvisning

Transport

Montering

Inställning

Underhåll

Teknisk specifikation



Stor risk för användare och kringstående.

INLEDNING

Bäste kund,

När Ni nu har köpt denna nya maskin, tackar vi för det förtroende Ni visat genom att välja våra kvalitetsprodukter, och hoppas att det skall bereda Er stort nöje att arbeta med denna nya maskin. Vi har utarbetat denna bruksanvisning för att vara säkra på att maskinen skall arbeta riktigt från första stund. Om Ni följer nedanstående anvisningar noga, kommer maskinen alltid att arbeta på ett tillfredsställande sätt och få en lång livslängd. Innan serietillverkning påbörjas, provas våra maskiner under själva tillverkningen. Detta ger oss en säkerhet och Er en garanti för att produkterna inte är behäftad med brnsjukdomar. **Denna maskin har provats på en oberoende provningsanstalt i tillverkningslandet enligt strikta arbetskyddsnormer. För att även i fortsättningen funktions- och säkerhetsgarantier skall gälla, får endast tillverkarens originaldelar användas. Användaren gå miste om alla ev anspråk, om han utrustar maskinen med andra delar än originalreservdelar.** Vi förbehåller oss all rätt att ändra konstruktion och utförande. Vid frågor eller beställning av reservdelar skall alltid artikel- och serienummer anges.

■ **IDENTIFIERINGSUPPGIFTER (Fig. 1)** Slätterklipparens serienummer sitter på vänster sida. Anm – Ange serienumret vid eventuella tekniska förfrågningar eller vid beställning av reservdelar.

■ **Användningsvillkor och användningsbegränsningar** Motorklipparen är utvecklad och tillverkad för att utföra klippning på gräsytor. Motorklipparen får endast användas med originalutrustning och originalreservdelar. Varje användning som avviker härifrån är inte tillåten och innebär inte bara att garantin går förlorad utan också att stora risker uppstår för användaren och kringstående.

■ SÄKERHETSÅTGÄRDER

Var särskilt uppmärksam på följande:

1. Innan klippningen påbörjas, måste alla främmande föremål avlägnas från gräsmattan, och även under klippning måste försiktighet iakttas beträffande sådana föremål.
2. Vid start av motorn får användaren inte stå framför slätterbalken.
3. Om klipparen måste lyftas upp för att transporteras, skall motorn först stoppas och klippverktyget ha kommit till stillastående. Vid körning utanför gräsmattan skall klippverktyget kopplas bort.
4. Underhåll och rengöring av klipparen får endast utföras när motorn och klippverktyget står stilla och kabeln lossats från tändstiftet.
5. Stäng alltid av motorn och koppla bort klippverktyg och drivanordning när Ni lämnar klippmaskinen.
6. Det säkerhetsavstånd som ges av styrhandtaget måste alltid hållas. Klipparen får bara användas med styrhandtaget i arbetsläge.
7. Var särskilt försiktig vid klippning på sluttningar och avsatser.



- ⚠ 8. Unga personer under 16 år får inte använda maskinen.
- ⚠ 9. Den som använder maskinen har ansvaret för att inga andra personer eller barn uppehåller sig i arbetsområdet.
- 10. Kontrollera och skärp knivarna enligt underhållsanvisningen.
- 11. Om maskinen kommit till ett plötsligt stopp, t ex genom att den kört mot ett hinder (deformerade knivar..) måste den lämnas till en fackman för kontroll.
- ⚠ 12. Klippare med förbränningsmotorer får på grund av förgiftningsrisken aldrig köras i slutna utrymmen.
- ⚠ 13. Bränsle får aldrig fyllas på medan motorn är igång. Rökning är förbjuden vid tankning. Använd en lämplig tratt vid tankning, så att bensin inter inner ut på motorn och huset eller på gräsmattan.
- ⚠ 14. Bär alltid stadiga skor vid klippning, inte sandaler eller liknande. Var medveten om att risken för skador på fingrar och fötter är mycket stor när motorn går.
- 15. Använd endast rätt typ av reservknivar och följ anvisningarna "Byte och slipning av kniv"!

■ BRUKSANVISNING

■ **INSTRUKTIONER FÖR MOTOR** Följ motorfabrikantens bruksanvisning. Efter start Flytta gasreglaget sakta till ett läge mellan start och stopp, där varvtalet förefaller lagom för arbetet. Koppla in slätterbalken. FARA: Håll alltid uppsikt efter främmande föremål och hinder under klippningen. Skulle man plötsligt köra på ett föremål som inte varit synligt, måste reglaget omedelbart ställas i stoppläge. Koppla bort slätterbalken. Efter en första kort drifttid skall klipparen stängas av och alla skruvar och muttrar kontrolleras och dras åt om de skulle ha lossnat. Klipp endast med skarpa knivar och rätt inställt bladspel. Vid avstängning Ställ reglaget på stopp, knivdrivningen på stopp och framdrivningen på stopp.

■ **Transport** När maskinen skall transporteras bör det ske med en gaffeltruck. Gafflarna skall ställas med största möjliga avstånd och köras i i utrymmet under paletten. Maskinens vikt framgår av typskylten och de tekniska specifikationerna.

■ **Montering av handgaskabeln (med metallhölje) (Fig. 2)** Ställ motorns gasarm (1) i ändläge (pilriktning A). flytta handgasreglaget (2) på handtaget till läge B (stärkläge). Sätt in vajerändan (3) i motorgasarmens (1) hål (4). Skruva fast höljets (5) fästbygel (6) med skruven (7).

■ **Kabel för framdrivning (Fig. 5)** Kabeln är redan förmonterad på huset. Den skall endast sättas fast på manöverspaken. – För in höljet (1) i hålet (2).

■ **MONTERING AV KNIVBALK PÅ MASKIN (Fig. 6)** Koppla bort motorn! För in bulten (1) i hålet (2) och lägg kilremmen över undre remskivan. Sätt dit dragfjäders (4) i haken (5). Skruva på täckkuven. Sätt på huvan (6) med centrerings- och gängtappar. Drag åt muttern med sin underläggsbricka på huvan.

■ **MONTERING AV STÖD FÖR PLOGHANDTAG OC PLOGHANDTAG (Fig. 17)** Montera stödet (1) på maskinen. Använd de 4 skruvarna (2) och tillhörande brickor (3 utv. Diam. 17) och (4 utv. Diam. 24). **OBSERVERA:** Brickorna med större diameter ska monteras så att de sammanfaller med de ovala hålen (10). Montera den sammanfaller med hålen och fäst därefter handtaget (5). Använd skruvarna (6), gummibrickorna (7) och fjäderbrickorna (11). Dra åt med muttrarna (8).

■ **Kabelinställning för klippanordningen. (Fig. 7)** Kabelspänningen kann justeras med inställningsskruven (2). Klippanordningen måste ha börjat arbeta, när manöverspaken rört sig över halva sin slaglängd.

■ **INKOPPLING AV RÖRELSE FÖR SKÄRAPPARAT (Fig. 7):** Haka av säkerhetsspaken (3) och sänk sedan redskapets inkopplingspak (4).

■ **Inställning av kilremmens spänning (Fig. 8)** Observera: Hjulen får börja röra sig först när manöverspaken tryckts in mer än halvvägs. När den är fullständigt intryckt, åste spaken (2) till kilremsspänningen ha rört sig 6 – 8 mm. Rörelsens storlek kann vid behov justeras med inställningsskruven (1).

■ **Slätterbalkens höjdställning (Fig. 10)** Om klipphöjden skall justeras behövs glidskor, best.nr 103596. montering av glidskor – Lossa muttern (1). – Ställ glidskon (2) i önskat läge. – Drag åt muttern.

■ **Knivinställning (Fig. 9)** Om spel uppstått på grund av förslitning mellan kniv och knivstyrning, måste knivstyrningen efterjusteras. Lossa därvid kontramuttern och ställ in justerskruven (1) med hjälp av en sexkantnyckel. Efter inställningen skall det gå att flytta knivarna för hand.

■ **INSTÄLLNING AV PLOGHANDTAG (Fig. 17)** Lossa delvis på skruvarna (2), ställ in ploghandtagets höjd och fäst det genom att dra åt skruvarna.

■ **UNDERHÅLL Luftfilter** Detta skall rengöras enligt bifogade underhållsanvisningar för motorn (efter minst var 20:e timmas drift).

■ **Framdrivningsväxel (Fig. 11)** Oljetyper: Växellådsolja SAE 80. kontrollera oljenivån före start. Oljenivån kontrolleras genom att täckkåpan på växellådans sida skruvas bort. Byt växellådsolja efter var 60:e timmas drift.

■ **Smörjning (Fig. 12)** Smörj slätterbalken med fett efter var 8:e driftstimma i punkterna 1 och 2. Viktigt! Rengör och smörj slätterbalken och alla rörliga delar efter varje användning.

■ **UNDERHÅLL AV SLÄTTERBALKEN** Slätterbalken är en av de delar som är utsatta för de allra största påfrestningarna. Det är därför självklart, att den måste underhållas och ställas in med största omsorg. Det är lämpligt att rengöra slätterbalken efter varje användning. Därvid måste knivarna tas ut, så att framför allt den smuts som ansamlas mellan kniveggarna och fingrarna samt balkeggen kann tas bort fullständigt. Om slätterbalken inte används under längre tid, skall den sprayas med rostskyddsmedel. Även om alla typer av slätterliar är i stort sett okänsliga för att klippa i stenar och liknande, kann det ibland hända att fingrar eller balkeggar och kniveggar skadas eller böjs. Därför bör dessa delars tillstånd kontrolleras vid varje skärpning av klippkniven, vilket bör utföras efter 4 – 6 timmars drifttid. Eventuella skador skall åtgärdas, och böjda eggjar eller fingrar riktas. Endast väl riktade fingrar och eggjar kann garantera ett jämnt klippresultat. Vid detta tillfälle bör man också kontrollera knivstyrningarna och justera alltför stort

spel i styrningen. Viktigt vid justering av knivstyrningarna är, att först den ena styrningen ställs in och därefter den andra. Efter varje enskild inställning måste kniven kunna flyttas fritt fram och tillbaka för hand. Läs igenom efterföljande speciella upplysningar!

■ **SKÄRPNING AV KLIPPKNIVEN (Fig. 13)** Klippkniven slits med tiden så slö, att den måste skärpas. För detta ändamål tas kniven ut ur hållarbalken och rengörs. Kontrollera om knivryggen eller kniveggen är böjda. I så fall måste dessa först riktas, innan skärpningen påbörjas. Det är lämpligt att använda en handslip med ca 15000 – 2000 r/min och ett koppformat slipstift med diametern 25 mm och längden ca 35 mm. Man slipar bara med slipstiftets ytersida, från knivryggen fram till eggspetsen. Slätterkni8var skall ha en eggvinkel av 35 – 40°.

■ **Utbyte av övre kniv (Fig. 16)** – Lossa skruven (1). – Tag bort hållaren (2). Drag ut övre kniven åt sidan. Montering sker i omvänd ordning.

■ **BESKRIVNING (Fig. 15)** 1 – Start, stopp, gasreglage 2 – Färddrivning, manöverspak 3 – Slätterbalkdrivning, manöverspak 4 – Motor 5 – Slätterbalk.

■ **Teknisk specifikation** Hjulavstånd: 430 mm – Balklängd: 660/870 mm – Total längd: 1350 mm – Total höjd: 1050 mm – Däck: 2 däck 4.00-6 – Vikt: 49/52 kg – MOTOR Kyllning: Luftkyllning – Bränsletank: 0,75 liter. För ytterligare tekniska data och anvisningar för motorn, se motorfabrikantens bifogade handbok.

Obsah

Úvod

Podmínky použití

Bezpečnostní normy

Instrukce pro použití

Doprava

Montáž

Regulace

Údržba

Technické údaje

Hlučnost



Vážné nebezpečí pro operátora a osoby nacházející se v blízkosti stroje.

ÚVOD

Vážený zákazníku, zakoupil jste nové zařízení.

Děkujeme Vám za důvěru, kterou jste projevil vůči našim výrobkům a přejeme Vám příjemnou práci s Vaším novým strojem.

Sestavili jsme tyto instrukce pro použití, aby jste mohl hned od samého začátku zajistit fungování stroje bez problémů. Dodržujte pozorně tyto rady a budete mít patričné uspokojení ze stroje, který bude dobře fungovat po dlouhou dobu jeho životnosti. Naše stroje jsou před uvedením do sériové výroby velmi přísně kolaudovány a během vlastní výroby jsou vystavené přísným kontrolám. Toto je nejlepší záruka, pro Vás i pro nás, že se jedná o výrobek se skutečnou kvalitou.

Tento stroj byl podroben přísným neutrálním testům v zemi původu a odpovídá platným bezpečnostním normám.

Pro záruku bezpečnosti je nutné používat výhradně originální náhradní díly.

Uživatel ztrácí jakýkoliv nárok na záruku v případě, že nepoužije originální náhradní díly.

Technicko- konstrukční změny jsou rezervovány. V žádosti o informace a na objednávce náhradních dílů je třeba uvést číslo výrobku a číslo výroby.

■ IDENTIFIKAČNÍ ÚDAJE (OBR.1)

Štítek s údaji o stroji a výrobní číslo se nacházejí na boční straně motorové sekačky, pod motorem.

Poznámka – V eventuelní žádosti o technický servis nebo na objednávce náhradních dílů je třeba uvést výrobní číslo motorové sekačky.

■ PODMÍNKY A LIMITY POUŽITÍ

Motorová sekačka byla navržena a vyrobena pro kosení travinových porostů a musí pracovat výhradně s originálními nástroji a náhradními díly. Jakékoliv jiné použití je nezákonné a představuje kromě zrušení práva na záruku vážné nebezpečí pro operátora a pro blízké osoby.

■ BEZPEČNOSTNÍ NORMY

Upozornění: před montáží a před uvedením do provozu přečíst pozorně instrukční manuál. Osoby, které nebyly obeznámené s bezpečnostními normami nesmí stroj používat.

1. Odstranit cizí tělesa z půdy před začátkem sekání.
2. Při nastartování motoru se postavit mimo čelní dosah stroje.
3. Při přemísťování stroje na kolech je nutné nejdříve vypnout motor a počkat až do úplného zastavení řezacího ústrojí.
4. Všechny operace čištění a údržby či montáže příslušenství je třeba provést s vypnutým motorem a s odpojenou svíčkou.



- 5. Vzdálit se od stroje pouze pokud byl vypnutý motor a bylo odpojené sekací ústrojí.
- 6. Používat stroj výhradně s rukojetí v pracovní poloze. Z důvodu operativní bezpečnosti stroje.
- 7. **Při práci na svahovitém terénu nebo v blízkosti chodníku používat stroj s maximální pozorností.**
- 8. Zabránit použití stroje osobám mladším 16 let
- 9. Zajistit, aby se cizí osoby zdržovaly v patřičné vzdálenosti.
- 10. Dodržovat pozorně instrukce pro použití a údržbu stroje a motoru.
- 11. Je doporučený zásah odborníka, pokud se stroj neočekávaně zablokuje.
- 12. Nespouštět stroj v uzavřené místnosti, kde by se mohl nahromadit jedovatý plyn, který se uvolňuje z palivového motoru.
- 13. Nedoplňovat nádrž během provozu stroje. Nekouřit za přítomnosti paliva. Používat pouze “čerstvé” palivo. Plnit zásobník pomocí vhodného trychtýře.
- 14. Během práce je nutné používat robustní obuv, která chrání končetiny. Dávat zvláštní pozor, protože nebezpečí poranění prstů na rukách či nohách je velmi vysoké.
- 15. **Používat pouze originální náhradní nože a dodržovat pozorně instrukce pro výměnu a ostření nožů.**

■ INSTRUKCE PRO POUŽITÍ

■ **INSTRUKCE O MOTORU** **Přečíst pozorně instrukce přiložené k motoru a po nastartování motoru:** Nastavit páku akceleratoru do polohy mezi Start a Stop, aby se dosáhlo požadovaného režimu motoru. Zapojení sekací lišty. **Zapojení hnacího kola. Dávat maximální pozor pokud se pracuje na terénu s překážkami nebo pokud jsou na povrchu přítomná cizí tělesa. – Přítomnost nebezpečí!** – V případě nepředvídané překážky je nutné okamžitě zatáhnout řídicí páku do polohy “0”. **Zastavit sekací lištu: Po kratším období použití stroje je doporučeno zkontrolovat utážení šroubů a matic.** Sekat pouze pokud je sekací lišta perfektně naostřená. **Pro vypnutí:** Stisknout řídicí páku do polohy STOP.

■ DOPRAVA

Pro přepravu stroje se předpokládá zvedací vozík. Vidlice roztažené na maximální povolené rozpětí se zasunou do patřičných otvorů na paletě. Hmotnost stroje je označena na štítku stroje a je také uvedena v technických údajích.

■ **MONTÁŽ KABELU AKCELERÁTORU (Obr. 2) (s kovovým opláštěním)** Posunout nadoraz páku (1) nainstalovanou na motoru tak, jak je označeno šipkou “A, na obrázku. Posunout nadoraz ovládací páčku akceleratoru (2), která se nachází na řídicích, jak je označeno šipkou “B,, na obrázku. Zasunout kabel (3) do otvoru (4), upevnit opláštění (5) pomocí patřičné svorky (6) a zablokovat šroubem (7). **Pozor:** páčka akceleratoru v poloze “stop” musí vypnout motor.

■ **OVLÁDACÍ KABEL NAPÍNÁKU ŘEMENE (Obr. 5)** Ovládací kabel je již namontovaný na pružinu napínáku, je tudíž potřeba ho připojit pouze k páce nainstalované na řídicích a to následujícím způsobem: zasunout kabel (3) a regulační objímku (4) do otvoru v klínu (5); zasunout koncovou část (1) do otvoru (2).

■ **MONTÁŽ SEKACÍ LIŠTY (Obr. 10-14)** Pro modely vybavené s 87 cm řezní částí prosíme dokončete montování tak, že připojíte chybějící

kluzní část (část 2 – číslo 1). Tuhle kluzní část najdete v obálce s příslušenstvím. Za účelem správného upevnění použít prosím 2 šroubky (část 1) , podložky a matice najdete na řezní části. Prosím obraťte se taky na kapitolu : “Jak nastavit výšku řezní části “. Připevnit součást (7) pomocí prvků (5 a 6) na pohyblivou lištu (8). Připevnit součást (10) pomocí prvků (1, 2 a 3) na (8). Zhruba po 2 hodinách práce utáhnout šrouby (5).

■ **MONTÁŽ DRŽÁKU ŘIDÍTEK A VLASTNÍCH ŘIDÍTEK (Obr. 17)** Namontovat držák (1) na motorovou sekačku pomocí 4 šroubů (2) a odpovídajících podložek (3 D.ext. 17) e (4 D. ext. 24). **POZOR** – Podložky s větším průměrem musí být namontované v očkách (10). Namontovat protivibrační pás (9) pod držák (1) v blízkosti otvorů a potom upevnit řidítka (5) pomocí šroubů (6) pryžových podložek (7) a pružných podložek (11). Utáhnout maticemi (8).

■ **SPRÁVNÁ REGULACE BOWDENU, REGULACE PLYNU MOTORU (Obr. 4)**

Zasunout do plynové páky motoru, zezhora směrem dolů, na opačnou koncovku Bowdenu. Pouze lehce uchytil pomocí patřičné svorky opláštěnou koncovou část bowdenu. Stisknout plynovou páku na řidítkách do startovací polohy. Stisknout do startovací polohy i plynovou páku na motoru. Potom definitivně uchytil opláštěnou část bowdenu. Dávat pozor, aby se lanko ve fázi montáže nepřehnulo. Pokud se plynová páka nemůže volně hýbat, namazat lanko několika kapkami oleje a několik minut počkat, dokud se olej nedostane pod plášť. Potom znovu aktivovat plynovou páku.

■ **MONTOVÁNÍ REZNÍ ČÁSTI K PŘÍSTROJI (Obr. 6)** Motorová sekačka je vybavená závěsem, který umožňuje snadné a rychlé připojení sekací lišty a příslušenství. Zastavit motor, ponechat stroj v horizontální poloze, vložit polovinu délky čepu lišty (1) do čepového úložního místa (2). Namontovat řemen (3) na řemenici a posunout nadoraz čep lišty. Zaháknout pružiny (4) na odpovídající háky (5), následovně umístit do otvorů (7). Namontovat kryt (6) pomocí centrovacího čepu. Utáhnout matici s odpovídající podložkou na krytu.

■ **REGULACE ŘEMENE OVLÁDAJÍCÍHO POHYB LIŠTY (Obr. 7)** Pro zvýšení napnutí řemene, který ovládá pohyb lišty mezi strojem a nástrojem, je třeba zasáhnout na regulačním ústrojí (2) takovým způsobem, aby se sekací lišta uvedla do pohybu teprve až když se ovládací páka dostane za polovinu vlastní dráhy. Stisknout levou řídicí páku (1): chod dopředu.

■ **REGULACE OVLÁDÁNÍ ŘEMENOVÉHO NAPÍNÁKU (Obr. 8)** **Pozor** – Kola musí rotovat až když ovládací páka dosáhla polovinu vlastní dráhy. Když je páka úplně stisknutá (pracovní poloha), pružina zatížení řemenového napínáku (detail 2) se musí napnout o 6 - 8 mm. Pro dosažení výše uvedených požadavků je nutné působit na regulační ústrojí (1) nainstalované blízko ovládacího zařízení řemenového napínáku.

■ **REGULACE VÝŠKY SEKACÍ LIŠTY (Obr. 10)** Při sekání na nerovném povrchu je nutné vyregulovat výšku sekací lišty. Postupovat následujícím způsobem: - uvolnit matici (1) posunout saně (2) do požadované polohy, utáhnout matici (1). Provést úkon na obou saních.

■ **REGULACE NOŽE (Obr. 9)** Po ukončení výměny nože nebo po několika hodinách práce je nutné vyregulovat přítlačnou desku nože pomocí šroubů (1) a odpovídajících matic. **Při kontrolování regulace je nutné nejdříve odmontovat kryt a potom pomalu manuálně otáčet řemenici (2) a zkontrolovat, jestli se nože mohou volně pohybovat.**

- **REGULACE ŘIDÍTEK (Obr. 17)** Uvolnit, ale ne úplně, šrouby (2), seřídit výšku řidítek a utáhnout šrouby.
- **ÚDRŽBA vzduchového filtru :** provádět pravidelné čištění podle instrukcí týkajících se motoru.
- **PŘEVODOVÁ SKŘÍŇ (Obr. 11)** Mazání – Převodovka : použít olej SAE 80 . Potřební množství oleje je přibližně 0,18 litrů. Kontrolovat hladinu oleje před spuštěním motoru. Hladinu oleje lze zkontrolovat vyšroubováním víčka na boční straně skříně. Kontrolovat hladinu každých 60 hodin provozu.

- **PŘEVOD SEKACÍ LIŠTY (Obr. 12)** Dva mazací body (1-2). **Důležité!** Po každém použití řádně očistit sekací lištu a všechny hybné části stroje.

- **ÚDRŽBA SEKACÍ LIŠTY** Sekačka se sekací lištou patří určitě mezi ty zemědělské stroje, které jsou nejčastěji používané a proto vyžadují řádnou a často prováděnou údržbu. Je doporučeno řádně vyčistit sekačku po každém sekání. Za tímto účelem je nutné sejmut sekací lištu, aby mohly být odstraněny všechny nečistoty ze zubů sekací lišty. V případě, že stroj nebude použit delší dobu je nutné chránit lištu a nůž pomocí látek chránících před korozí a oxidací. Přítomnost nečistot a cizích těles způsobuje otupení břitů sekacích zubů. Je doporučeno naostřit nůž a kontrolovat celistvost zubů po každých 4 - 6 hodinách použití. Pouze pokud jsou zuby nože perfektně ostré je možno dosáhnout optimální posek. Jsou také užitečné periodické kontroly a eventuelní seřízení "vůle" nože v posunovacích podpěrách. **Důležité.** Pro správné seřízení podpěr : seřídit nejdříve jednu podpěru a teprve potom druhou. Po každém provedení regulace se musí ověřit "vůle " nože manuálně, hýbáním nože.

- **OSTŘENÍ NOŽE (Obr. 13)** V závislosti na intenzitě používání musí být nůž naostřen. Za tímto účelem musí být nůž nejdříve demontován a dobře očištěn. Musí se zkontrolovat, jestli zuby a nůž nejsou zdeformované, poté se může přistoupit k vlastnímu ostření. Běžné je používána manuální bruska s výkonem zhruba 15000 - 20000 otáček/min. s ostřicím trnem o průměru 25 mm a délce zhruba 35 mm. Zuby na liště musí mít úhel zaostření 35° - 40°.

- **VÝMĚNA SEKACÍ LIŠTY(Obr. 16)** Vyšroubovat šrouby (1) vyjmout závěs nože (2) a sejmut nůž. Při zpětné montáži nože zopakovat postup v obráceném pořadí. Poznámka: pro kvalitní posek musí být nůž vždy naostřený.

- **POPIS (Obr. 15)** 1) Ovládací páka akcelérátoru - 2) Ovládací páka převodu pohonných kol - 3) Ovládací páka pro spuštění lišty - 4) Motor - 5) Sekací lišta

- **TECHNICKÉ ÚDAJE** Rozchod: 430 mm – Šířka lišty: 660/870 mm – Celková délka: 1350 mm – Celková výška: 1050 mm - Pneumatiky: 2 pneumatiky 4.00-6 - Hmotnost: 49/52 kg. MOTOR: Chlazení: vzduchem – Kapacita nádrže: 0,75 litrů. Pro technické údaje o motoru konzultovat přílohy instrukčního manuálu motoru.

- **HLADINA HLUKU A VIBRACE** Akustický tlak je v místě práce ve shodě s dokumentem EN 12733 Lwa = 98,8 dB (A). Vibrace na řídítkách je ve shodě s dokumenty EN 1033. Naměřená hodnota = 8 m/s².

Obsah

Úvod

Podmienky použitia

Bezpečnostné opatrenia

Pokyny na obsluhu

Transport

Montáž

Nastavenie

Údržba

Technické dáta

Hlučnosť



Veľké nebezpečenstvo poranenia užívateľa a osôb v dosahu stroja

Úvod

Vážený zákazník,

získali ste nové zariadenie. Ďakujeme Vám za Vašu dôveru, ktorú vkladáte do našich vysokokvalitných produktov a prajeme Vám veľa radosti pri práci s Vaším novým strojom.

Tento návod na použitie sme zostavili v záujme toho, aby sme zabezpečili spoľahlivé uvedenie do prevádzky od samého začiatku. Keď budete presne dodržiavať nasledovné pokyny, bude Váš stroj vždy pracovať k Vašej úplnej spokojnosti a bude mať dlhú životnosť. Naše zariadenia sú pred spustením sériovej výroby odskúšané v najťažších podmienkach a počas samotnej výroby sú neustále podrobované prísnej kontrole. To nám dodáva istotu a Vám záruku toho, že vždy získavate prepracovaný produkt.

Tento stroj bol v krajine výrobcu preskúšaný neutrálnymi skúšobňami podľa prísnych pracovných a bezpečnostných noriem. V záujme zabezpečenia tejto funkčnej a bezpečnostnej záruky možno v prípade potreby používať iba originálne diely výrobcu.

Užívateľ stráca všetky prípadné nároky, ak zariadenie zmenil inými ako originálnymi náhradnými dielmi. Zmeny v konštrukcii a v prevedení vyhradené.

V prípade otázok alebo pri objednávkach náhradných dielov uvádzajte číslo artiklu a číslo výrobku.

■ **OZNAČENIE (obr. 1)** Štítok s údajmi o zariadení a so sériovým číslom sa nachádzajú na ľavej strane stroja, a to pod motorom. **Upozornenie** – v prípade potreby technického poradenstva alebo pri objednávkach náhradných dielov uvádzajte označenie stroja.

■ **PODMIENKY POUŽITIA – ROZSAH POUŽITIA** Táto motorová kosačka je vyvinutá a konštruovaná na kosenie trávnatých plôch. Lištová kosačka smie pracovať iba s originálnym náradím a originálnymi náhradnými dielmi. Akékoľvek iné použitie, ktoré sa odlišuje od tu opísaného použitia, nie je dovolené. Nielenže vedie k zániku záruky, ale predstavuje tiež veľké nebezpečenstvo pre obsluhujúcu osobu a pre všetky osoby nachádzajúce sa v dosahu stroja.

■ **BEZPEČNOSTNÉ OPATRENIA** **Pozor: Pred montážou a uvedením do činnosti bezpodmienečne venujte pozornosť návodu na použitie. Osoby, ktoré nie sú oboznámené s návodom na použitie, nesmú stroj používať.**

1. Pred kosením je nutné odstrániť z trávnikta cudzie telesá a počas kosenia treba dávať na cudzie telesá pozor.
2. Pri spúšťaní (štartovaní) motora nesmie obsluhujúca osoba stáť pred nožovou lištou.
3. Ak je kvôli transportu potrebné kosačku zdvihnúť, treba predtým vypnúť motor a bezpodmienečne počkať dovtedy, kým sa rezný nástroj dostane do kľudovej polohy. Pri pojazde mimo trávnikta treba rezný nástroj vypnúť.
4. Údržbu a čistenie kosačky možno vykonávať vtedy, keď je motor vypnutý a rezný nástroj je v kľudovej

polohe resp. ak je vytiahnutá zapaľovacia sviečka.

5. Pri opustení kosačky treba vypnúť motor resp. vypnúť rezný nástroj a pohon.

⚠ 6. Vždy treba dodržiavať bezpečnostný odstup daný vodiacími drždami. Obsluha kosačky je dovolená iba vtedy, keď sú vodiace drždádlá zafixované v pracovnej polohe.

⚠ 7. **Pri kosení na úbočiach a svahoch sa vyžaduje mimoriadna opatrosť.**

⚠ 8. Kosačku nesmú obsluhovať osoby mladšie ako 16 rokov.

⚠ 9. Obsluha kosačky musí dbať na to, aby sa v pracovnom priestore nezdržiavali žiadne ďalšie osoby alebo deti.

10. Dbajte prosím na odbornú údržbu, odskúšanie ako aj dobrusovanie noža v zmysle návodu na použitie.

11. Odborné odskúšanie je potrebné, keď napr. dôjde k okamžitému zastaveniu kosačky v dôsledku nárazu na prekážku.

⚠ 12. Kosačky so spaľovacím motorom sa v žiadnom prípade nesmú uviesť do chodu v uzavretých priestoroch, kvôli nebezpečenstvu otravy, ktoré je s tým spojené.

⚠ 13. Počas chodu motora nikdy nedoplňajte palivo. Pri tankovaní nefajčite. Pri dopĺňaní paliva používajte vhodný lievnik, aby sa palivo nemohlo dostať na motor a na kryt resp. na trávnik.

⚠ 14. Pri kosení noste vždy pevnú obuv, nie sandále a pod. Uvedomte si, že nebezpečenstvo poranenia prstov alebo nôh rezným nástrojom pri bežiacom motore je veľmi veľké.

15. **Používajte iba originálne náhradné nože a dodržte postup „Výmena a dobrusovanie noža“!**

■ **TECHNICKÉ DÁTA** – Rázvor kolies: 430 mm – Dĺžka nožovej lišty: 660/870 mm – Celková dĺžka: 1350 mm – Celková výška: 1050 mm
- Pneumatiky: 2 pneumatiky 4.00-6 – Hmotnosť: 49/52 kg – MOTOR chladenie: vzduchom chladený – palivová nádrž: 0,75 l. Ďalšie technické údaje a pokyny k motoru: viď priložená príručka výrobcu motora.

■ POKYNY NA OBSLUHU

■ **INŠTRUKCIE – MOTOR** Venujte pozornosť návodu na použitie od výrobcu motora. **Po štarte:** Páčku na ovládanie plynu dajte pomaly do polohy medzi Štart a Stop, podľa toho, aké otáčky sa Vám zdajú vhodné pre prácu. **Zapnite nožovú lištu. Zapnite pohon pojazdu. Počas kosenia dávajte pozor na cudzie telesá a prekážky – NEBEZPEČENSTVO ÚRAZU** – Pri náhlom narazení na prekážku, ktorá predtým nebola viditeľná, dajte páčku ovládania ihneď do nulovej polohy. **Vypnutie nožovej lišty: po krátkom čase kosenia kosačku odstavte a preverte upevnenie všetkých skrutiek a matíc.** Koste iba s ostrým nožom a primerane nastavenou vôľou čepelí. (viď Údržba) **Vypnutie:** Páčku na ovládanie plynu dajte do polohy Stop. Pohon kosačky do polohy Stop. Pohon pojazdu do polohy Stop.

■ **TRANSPORT** Na prepravu stroja používajte vysokozdvížný vozík. Vidlicu nastavenú na najväčšiu povolenú šírku umiestnite do priestoru pod paletou. Hmotnosť stroja je uvedená na typovom štítku a v technických dátach.

■ **MONTÁŽ BOVDENU (obr. 2) (s kovovým puzdrom)** Páčku na ovládanie plynu (1) na motore nastavte na doraz (v smere šípky A). Ručnú páčku na plyn (2) na vodiacom drždadle potiahnite do polohy B (štartovacia poloha). Koniec drôtu (3) bovdenového lanka (5) zaveste do otvoru (4) plynovej páčky na motore (1). Puzdro bovdenu (5) zovrite objímkou (6) pomocou skrutky (7).

■ **BOVDEN PRE POHON (obr. 5)** Bovden je predmontovaný na kryte. Treba ho len primontovať na ovládaciu páčku. Drôt (3) a nastavovaciu

časť (4) zastrčte do vyrezaného otvoru nosa (5). Puzdro (1) zavedte do otvoru (2).

■ **MONTÁŽ NOŽOVEJ LIŠTY (obr. 10-14)** Pre modely vybavené s 87 cm reznou časťou prosím dokončíte montovanie tak, že pripojíte chýbajúcu klznú časť (časť 2 – číslo 1). Túto klznú časť nájdete v obálke s príslušenstvom. Za účelom správneho upevnenia použite prosím 2 skrutky (časť 1), podložky a matice nájdete na reznej časti. Prosím obráťte sa taktiež na kapitolu : „ Ako nastaviť výšku reznej časti. - Pripevnite diel č. 7 na nožovú lištu č.8. Použite na to skrutku č. 5 a podložku č. 6. Diel č. 7 ukazuje svojím vystupujúcim nosom do smeru jazdy. Potom pripevnite nožovú lištu č. 8 na nosič noža č. 10. Na upevnenie celej zostavy použite diel č. 1 (skrutka M8), diel č. 2 (pružný krúžok 8 mm) a diel č.3 (matica M8). **Upozornenie:** Po cca dvoch hodinách práce všetky skrutky a matice ešte raz dotiahnite.

■ **MONTÁŽ KONZOLY A DRŽADLA (obr. 17)** Držiak konzoly (1) pripevnite na lištovú kosačku pomocou 4 skrutiek (2), pružných krúžkov (3) s vonkajším priemerom 17 a (4) s vonkajším priemerom 24. **POZOR:** podložky s väčším priemerom musia byť umiestnené v priestore pozdĺžnych dier (10). Namontujte gumenú platničku (9) tlmiacu vibrácie pod držiak (1) v priestore dier, potom pripevnite držadlo (5) pomocou skrutiek (6), gumených podložiek (7) a pružných podložiek (11). Dotiahnite maticami (8).

■ **SPRÁVNE NASTAVENIE BOVDENU, NASTAVENIE PLYNU NA MOTORE (obr. 4)** Druhý koniec bovdenu zastrčte zhora nadol cez plynovú páčku na motore. Následne zľahka pomocou objímky upevnite koniec puzdra bovdenu. Plynovú páčku na držadle dajte do polohy Štart. Rovnako dajte do polohy Štart až na doraz plynovú páčku na motore. Potom pevne stiahnite puzdro bovdenu. Dbajte na to, aby pri montáži bovdenu nedošlo k „ lomu“. Keby sa plynová páčka pohybovala ťažko, nakvapkajte na plynové lanko pár kvapiek oleja a počkajte niekoľko minút, kým sa olej dostane do ochranného puzdra bovdenu. Potom skúste pohnúť páčkou znova.

■ **MONTOVANIE REZNEJ ČASTI K PRÍSTROJU (obr. 6)** Vypnite motor! Čap (1) zavedte do otvoru (2) a klinový remeň (3) položte na spodnú remenicu. Ťažnú pružinu (4) zaveste do príslušných háčikov (5) a potom do otvorov (7). Naskrutkujte kryt. Kryt (6) primontujte pomocou centrovacieho a závitového čapu. Dotiahnite matice a príslušné podložky na kryte.

■ **NASTAVENIE BOVDENU PRE KOSIACI MECHANIZMUS (obr. 7)** Keď klinový remeň pre kosiaci mechanizmus preklzuje, nastavte bovdenu nastavovacou skrutkou (2). Kosiaci mechanizmus musí začať pracovať, keď je páčka ďalej ako za polovicou svojej dráhy, potiahnutie ľavej ovládacej páčky (1): pohon dopredu.

■ **SPOJKA KOSIACEHO POHONU (obr. 7)** Zveste poistnú páčku (3), potom spustíte nadol páčku spojky (4).

■ **NASTAVENIE NAPNUTIA KLINOVÉHO REMEŇA (obr. 8)** **Pozor:** Kolesá sa smú krútiť až vtedy, keď je ovládacia páčka stlačená viac ako do polovice. Pri úplnom stlačení páčky (2) musí byť možné nastaviť napätie klinového remeňa o 6-8 mm. Napnutie klinového remeňa možno prípadne doregulovať nastavovacou skrutkou (1).

■ **VÝŠKOVÉ NASTAVENIE NOŽOVEJ LIŠTY (obr. 10)** Na zmenu výšky kosenia sú potrebné klznice. **Montáž klzníc** – uvoľnite matice (1).- Klznicu (2) dajte do želanej polohy.- Maticu opäť dotiahnite.

■ **NASTAVENIE NOŽA (obr.9)** Ak v dôsledku opotrebovania vznikne medzi nožom a vedením noža vôľa, je nutné vedenie noža nastaviť. Na to je potrebné uvoľniť kontramaticu a šesťhranným kľúčom nastaviť nastavovaciu skrutku(1). Po nastavení sa kosiaci nôž musí dať pohnúť voľne rukou.

■ **NASTAVENIE DRŽADLA (obr. 17)** Skrutky nedotiahnite pevne (2), nastavte výšku držadiel, potom skrutky dotiahnite napevno.

■ **ÚDRŽBA Vzduchový filter** Tento by sa mal čistiť v zmysle priloženého návodu na údržbu motora. (minimálne každých 20 pracovných hodín) Prevodovka : použiť olej SAE 80. Potrebné množstvo oleja je približne 0,18 litra. , pred štartovaním skontrolujte hladinu oleja. Stav oleja možno skontrolovať po odskrutkovaní bočného uzáveru prevodovky. Olej do prevodovky – výmena každých 60 pracovných hodín.

■ **MAZANIE (obr. 12)** Pohon nožovej lišty namažte každých 8 hodín na mieste (1) a (2). **Dôležité!** Nožovú lištu a všetky pohyblivé časti vyčistite a namažte po každom použití.

■ **ÚDRŽBA NOŽOVEJ LIŠTY** Nožová lišta patrí k najviac namáhaným častiam. Je preto samozrejmé, že jej údržbe a nastaveniu musí byť venovaná zvláštna starostlivosť. Odporúča sa **čistiť nožovú lištu po každom použití**. Na to je potrebné vybrať kosiaci nôž, aby mohli byť dôkladne odstránené nahromadené nečistoty predovšetkým medzi ostrím noža a prstami resp. ostrím lišty. Ak sa nožová lišta dlhší čas nepoužíva, bolo by ju potrebné nastriekať antikoročným prostriedkom. I keď všetky typy nožových lišt sú vo veľkej miere odolné voči výskytu kameňov a podobných predmetov, môže sa príležitostne stať, že dôjde k poškodeniu resp. zakriveniu prstov resp. ostria lišty a ostria noža. Preto sa pri každom dobrosovaní noža, ktoré je potrebné každých cca. 4-6 hodín prevádzky, odporúča preveriť aj stav týchto častí. Existujúce poškodenia je potrebné odstrániť a zakrivené prsty alebo ostrie narovnať. Iba dobre vyrovnané prsty a ostria zaručujú čistý strih. Pri tejto príležitosti by sa mali vždy preskúmať aj vedenia noža a nastavením vyrovnáť príliš veľká vôľa. **Dôležité** pre nastavenie vedení nožov je: najprv treba správne nastaviť jedno vedenie, potom druhé. Po nastavení každého jedného vedenia sa musí nôž dať voľne posúvať rukou sem a tam. Venujte pozornosť nasledujúcich špeciálnym pokynom!

■ **DOBRUSOVANIE KOSIACEHO NOŽA (obr. 13)** V závislosti od podmienok sa nože postupne otupujú, takže je potrebné ich dobrosovanie. Na to treba kosiaci nôž vybrať z nožovej lišty a očistiť ho. Treba preveriť, či chrbát noža a ostrie noža nie sú skrivené, v takom prípade je potrebné vyrovnanie. **Až potom** by sa malo pristúpiť k dobroseniu. Na tento účel je vhodné použiť ručnú brúsku s počtom otáčok cca. **15000 – 20000 otáčok za minútu** v spojení s **brúsnym nástrojom hrncovitého tvaru** s priemerom 25 mm a dĺžkou cca. 35 mm. Brúsi sa iba čelovou stranou brúsneho nástroja, a to od chrbta noža smerom k ostriu. Ostrie noža nožovej lišty vyžaduje uhol brúsenia **35 – 40°**.

■ **VÝMENA VRCHNÉHO NOŽA (obr. 16)** Uvoľnite skrutku (1).- Odstráňte držiak (2). - Vrchný nôž bočne vytiahnite. Montáž prebieha v obrátenom poradí.

■ **POPIS (obr. 15)** 1) Štart – Stop, plynová páčka – 2) pohon, ovládacia páčka – 3) pohon nožovej lišty, ovládacia páčka, - 4) motor s reverzným štartérom – 5) nožová lišta.

■ **HLUKOVÉ EMISIE A VIBRÁCIE** Hodnota akustického tlaku na pracovisku sa rovná v zmysle EN 12733 Lwa = 98,8 dB(A). Vibrácie na vodiacom držadle podľa EN 1033. Merná hodnota = 8 m/s².

Sumar

Introducere

Condiții de utilizare

Norme de siguranță

Instrucțiuni de utilizare

Transport

Montaj

Reglare

Întreținere

Date tehnice

Nivel de zgomot



Pericol grav pentru operator
și persoanele expuse.

INTRODUCERE

Stimate client, ați achiziționat un nou echipament. Vă mulțumim pentru încrederea pe care ați acordat-o produselor noastre și vă urăm să utilizați această mașină în cel mai plăcut mod.

Am creat aceste instrucțiuni de utilizare în scopul de a vă garanta încă de la început o funcționare fără inconveniente. Urmărind cu atenție aceste instrucțiuni, veți avea satisfacția să utilizați o perioadă lungă de timp o mașină care funcționează “ca la carte”.

Înainte de a fi fabricate în serie, mașinile noastre sunt testate în mod riguros iar în timpul procesului de fabricație propriu-zis, ele sunt supuse unor controale foarte severe. Acest lucru constituie, atât pentru noi cât și pentru dvs, cea mai bună garanție pe care o poate oferi un produs a cărui calitate a fost deja validată.

Această mașină a trecut prin numeroase teste neutre în țara de fabricație și răspunde normelor de siguranță în vigoare.

Pentru a păstra garanția oferită, este obligatoriu să utilizați piese de schimb originale.

Utilizatorul va pierde orice garanție dacă nu folosește piesele de schimb originale.

Ne rezervăm dreptul de a modifica mașina din punct de vedere tehnic cât și de fabricație.

Pentru a avea informații suplimentare sau a comanda piese de schimb, vă rugăm să precizați în cererea dvs codul articolului și seria din care face parte.

■ DATE DE IDENTIFICARE (FIG. 1)

Eticheta cu datele mașinii și numărul de serie este amplasată pe partea stângă a cositoarei motorizate, sub motor. **Notă** – La comandarea pieselor de schimb sau dacă apelați pentru asistența tehnică, precizați întotdeauna numărul de serie al motocositoarei dvs.

■ CONDIȚII DE UTILIZARE – LIMITE DE UTILIZARE

Motocositoarea a fost proiectată și fabricată pentru a executa operațiile de cosire a terenurilor ierboase și trebuie să lucreze numai cu echipamentele și piesele de schimb originale. Orice altă utilizare în afara celei descrise mai sus este ilegală; nerespectarea acestei reguli atrage anularea garanției și constituie un pericol grav pentru persoanele expuse.

■ NORME DE SIGURANȚĂ

Atenție: înainte de montarea și punerea în funcțiune a mașinii citiți cu atenție libretul de instrucțiuni. Persoanele care nu și-au însușit normele de utilizare nu sunt autorizate să utilizeze această mașină.

1. Înainte de a începe munca, îndepărtați toate corpurile străine și eventualele pietre.
2. În faza de pornire a motorului, nu stați niciodată în fața mașinii.
3. Pentru a deplasa mașina pe roți opriți motorul și așteptați oprirea definitivă a dispozitivului de tăiere.
4. Toate operațiile de curățire, montaj accesorii sau întreținere trebuie efectuate numai cu motorul oprit și bujia decuplată.



- 5. Îndepărtați-vă de mașină numai după ce ați oprit motorul și ați decuplat dispozitivul de tăiere.
- 6. Utilizați mașina numai dacă mânerul este în poziția de lucru. Acest lucru vă garantează o mai mare siguranță operativă.
- 7. **Dacă utilizați mașina pe o pantă sau în apropiere de un trotuar, procedați cu cea mai mare atenție.**
- 8. Utilizarea mașinii de către minorii sub 16 ani este strict interzisă.
- 9. În timpul muncii, asigurați-vă că nici o persoană nu se află în raza de acțiune a mașinii.
- 10. Respectați cu strictețe instrucțiunile de utilizare și întreținere ale mașinii și motorului acesteia.
- 11. Dacă mașina se blochează în mod neprevăzut, se recomandă să apelați la un expert.
- 12. Nu porniți și nu lăsați mașina să funcționeze în gol în încăperi fără aerisire. Motorul cu aprindere prin scânteie generează gaze de eșapament periculoase.
- 13. Nu umpleți rezervorul cu combustibil în timpul funcționării. Utilizați numai combustibil “proaspăt”. Nu fumați în apropiere de rezervoarele cu carburant. Utilizați numai carburant “propaspăt”. Umpleți rezervorul folosind o pâlnie.
- 14. În timpul muncii, purtați bocanci de lucru solizi, petru a vă proteja. Fiți atenți: riscul de a vă răni mâinile și picioarele – la această mașină – este foarte ridicat.
- 15. **Utilizați numai lame de schimb originale și urmăriți cu atenție instrucțiunile pentru înlocuirea și ascuțirea lor.**

■ INSTRUȚIUNI DE UTILIZARE

■ INSTRUȚIUNI PENTRU MOTOR: citiți cu atenție instrucțiunile referitoare la utilizarea motorului. După pornirea motorului: Amplasați maneta acceleratorului între pozițiile Start și Stop astfel încât să obțineți numărul de turații dorit. Introducerea barei de cosire. **Introducerea roții de transmisie. Procedați cu cea mai mare atenție în prezența ostacolelor sau corpurilor străine. – Sursă de pericol! –** În cazul apariției unui obstacol neprevăzut trageți imediat maneta de comandă și aduceți-o în poziția “0”. **Oprirea barei de cosire: După ce ați utilizat mașina o perioadă scurtă de timp este recomandat să verificați strângerea șuruburilor și buloanelor.** Cosiți numai dacă bara este perfect ascuțită. **Pentru oprirea motorului:** Poziționați maneta de comandă pe STOP.

■ TRANSPORT

Pentru a manipula mașina este necesară utilizarea unui cărucior de ridicare. Furcile, distanțate la maxim, se vor introduce în spațiile special prevăzute de pe palet. Greutatea mașinii este indicată pe eticheta cu date tehnice.

■ MONTAREA CABLULUI ACCELERATORULUI (Fig. 2) (cu teacă de protecție metalică) Împingeți până la refuz maneta (1) amplasată pe motor în sensul indicat de săgeata “A” din figură. Împingeți la capătul cursei și maneta de comandă a acceleratorului (2) amplasată pe bârșă în sensul indicat de săgeata “B” din figură. Introduceți cablul (3) în gaura (4), fixați teaca de protecție (5) de suportul respectiv (6) și blocați cu șurubul (7). **Atenție:** dacă maneta acceleratorului este în poziția “stop”, motorul trebuie să se stingă.

■ CABLUL DE COMANDĂ PENTRU ÎNTINDEREA CURELEI (Fig. 5) Cablul de comandă este legat la arcul întinzătorului de curea; este necesar numai să îl cuplați la maneta amplasată pe ghidon, astfel: introduceți firul (3) și șurubul de regare (4) în gaura de pe suport (5), apoi introduceți capătul (1) în gaura (2).

■ MONTAREA BAREI DE COSIRE (Fig. 10-14) Pentru modelele echipate cu lama de taiere de 87 cm. va rugăm încheiați asamblarea cu adăugarea piesei glisante lipsa (piesa 2 - fig. 10) pe care o puteți găsi în pungă cu accesorii. Pentru a o fixa va rugăm să folosiți 2 șuruburi (piesa 1),

șaibele și piulițele le găsiți pe lama de taire. Vedeti deasemenea capitolul “Cum se ajustează înălțimea lamei de taiere”. Fixați piesa (7) - cu ajutorul pieselor speciale (5 și 6) - pe lama mobilă (8). Fixați piesa (10) – cu ajutorul pieselor speciale (1, 2 și 3) pe lama mobilă (8). După aproximativ 2 ore de muncă, strângeți șuruburile (5).

■ **MONTAREA SUPORTULUI BÂRSEI ȘI A BÂRSEI (Fig. 17)** Montați suportul (1) pe motocositoare cu ajutorul celor 4 șuruburi (2) și șaibe (3 Diam.ext. 17) e (4 Diam. ext. 24). **ATENȚIE** – Șaibele cu diametru mai mare trebuie să fie montate în dreptul fantelor (10). Montați banda de atenuare a vibrațiilor (9) sub suportul (1) în dreptul găurilor, apoi fixați ghidonul (5) cu șuruburile (6), șaibele de cauciuc (7) și șaibele elastice (11). Strângeți ansamblul cu piulițele (8).

■ **REGLAREA CORECTĂ A TIRANTULUI BOWDEN; REGLAREA GAZULUI (Fig. 3-4)** Introduceți în maneta de gaz a motorului – de sus în jos – capătul opus al tirantului Bowden. Fixați provizoriu capătul izolat al tirantului cu ajutorul bornei. Împingeți maneta de gaz pe bârșă în poziția de pornire. Tot în poziția de pornire aduceți și maneta de gaz pe motor, până la capăt. Apoi fixați definitiv capătul izolat al tirantului. Fiți atenți ca tirantul să nu îndoie în faza de montaj. Dacă maneta de gaz nu are o mișcare liberă, puneți câteva picături de ulei lubrifiant pe tirant și așteptați câteva minute pentru a permite uleiului să intre în cămașa tirantului. Acționați maneta de gaz.

■ **ASAMBLAREA LAMEI LA UNITATE (Fig. 6)** Motocositoarea este prevăzută cu un element de cuplare care permite conectarea rapidă și ușoară a barei de cosire și a accesoriilor. Cu motorul oprit și mașina în poziție orizontală introduceți pe jumătate pivotul barei (1) în locaș (2). Montați curea (3) pe pulie aducând pivotul de ghidare la capătul cursei. Prindeți arcurile (4) de cârligele respective (5) și introduceți-le în găuri (7). Montați capota (6) cu pivotul de centrare. Strângeți piulița și șaiba respectivă pe capotă.

■ **REGLAREA CURELEI DE TRANSMISIE A BAREI (Fig. 7)** Pentru a mări tensiunea curelei care comandă mișcarea barei între mașină și echipament, este necesar să reglați întinderea acesteia cu ajutorul șurubului (2) astfel încât bara de cosire să înceapă să se rotească numai când maneta de comandă a depășit jumătate din propria cursă. Îndreptarea manetei de comandă spre stânga (1) permite mașinii să se deplaseze înainte.

■ **REGLAREA COMENZII DE ÎNTINDERE A CURELEI (Fig. 8) Atenție!** Roțile trebuie să înceapă să se rotească numai când maneta de comandă a depășit jumătate din cursă. Atunci când maneta este trasă complet (poziția de lucru), arcul întinzătorului curelei (part. 2) trebuie să se lungească cu 6 - 8 mm. Pentru aceasta, este necesar să reglați șurubul (1) amplasat lângă comanda întinzătorului curelei.

■ **REGLAREA ÎNĂLȚIMII BAREI DE COSIRE (Fig. 10)** Dacă trebuie să lucrați pe un teren accidentat trebuie să modificați înălțimea barei de cosire, astfel: slăbiți piulița (1) poziționați șina (2) după dorință și strângeți din nou piulița (1). Repetați operațiile și pe cealaltă șină.

■ **REGLAREA LAMEI (Fig. 9)** După înlocuirea unei lame sau după câteva ore de muncă, este necesar să reglați dispozitivul de apăsare a lamei cu ajutorul șuruburilor (1) și al contropiulițelor. **Pentru a controla reglajele este necesar să demontați capota și să rotiți încet, cu mâna, pulia (2): numai astfel puteți verifica dacă lamele au o mișcare de rotație liberă.**

■ **REGLAREA BÂRSEI (Fig. 17)** Slăbiți puțin șuruburile (2), reglați înălțimea bârsei și fixați-o din nou strângând șuruburile.

■ **ÎNȚEȚINERE – Filtrul de aer :** curățați-l la intervale regulate de timp urmărind instrucțiunile cu privire la motor.

■ **CUTIA DE VITEZE (Fig. 11): Lubrifiant** – Cutia de viteze: se utilizeaza ulei SAE 80. Cantitatea necesara de ulei este de aproximativ 0,18 l. Verificați nivelul de ulei înainte de a pori motorul. Nivelul de ulei se controlează deșurubând dopul de pe cutia de viteze. Controlați nivel de ulei la 60 de ore de muncă.

■ **TRANSMISIA BAREI DE COSIRE (Fig. 12)** Există două puncte de gresare (1-2). **Important!** După fiecare utilizare curățați și gresați bara de cosire și toate organele de mișcare.

■ **ÎNTREȚINEREA BAREI DE COSIRE:** Mașina de tuns iarba cu bară cositoare este unul din cele mai utilizate echipamente agricole, de aceea, are nevoie de o întreținere constantă și frecventă. Se recomandă curățarea mașinii în mod minuțios, după fiecare întrebuințare. Pentru aceasta este necesar să scoateți lama de tăiere, în scopul de a curăța reziduurile depuse pe dinții barei cositoare. Dacă doriți să depozitați mașina și să nu o folosiți o perioadă mai mare de timp, este indispensabil să protejați bara și lama aplicând pe acestea substanțe anticorozive și antioxidante. Deoarece impuritățile sau corpurile străine de pe un teren deteriorează dinții lamei, este necesar să îi ascuțiți după 4-6 ore de muncă. Amintiți-vă că numai o lamă ascuțită poate garanta un bun rezultat. Este util de asemenea să vă amintim să controlați periodic și să reglați jocul lamei pe suporturile de alunecare. **Important** pentru punerea la punct a suporturilor: reglați mai întâi un suport și apoi celălalt. După fiecare reglaj jocul lamei trebuie să fie verificat mișcând lama cu mâna.

■ **ASCUȚIREA LAMEI (Fig. 13)** În funcție de intensitatea muncii prestate lama trebuie să fie ascuțită periodic. În acest scop demontați lama și curățați-o. Verificați mai întâi ca dinții și dispozitivele de apăsare a lamelor să nu fie deformatate și numai apoi începeți ascuțirea lor. În general se utilizează un dispozitiv de ascuțire manual cu 15000 - 20000 turații/minut cu vârful plin, cu diametru de 25 mm și lungime de 35 mm. Dinții barei trebuie să fie ascuțiți la 35° - 40°.

■ **ÎNLOCUIREA LAMEI COSITOARE (Fig. 16)** Deșurubați șurubul (1) și extrageți dispozitivul de prindere a lamei (2) după care detașați lama. Pentru a monta la loc lama executați aceleași operații ca la demontare, în sens invers. Notă: pentru un rezultat bun de tăiere lama trebuie să fie ascuțită.

■ **DESCRIERE (Fig. 15)** 1) Maneta comandă accelerator - 2) Maneta comandă transmisie roți motoare - 3) Maneta comandă cuplare lamă - 4) Motor - 5) Bara cositoare

■ **DATE TEHNICE** Distanța dintre axe: 430 mm – Lățime bară: 660/870 mm - Lungime totală: 1350 mm – Înălțime totală: 1050 mm - Pneuri: 2 roți de 4.00 - 6 - Greutate: 49/52 kg. MOTOR: Răcire: cu aer – Capacitate rezervor: 0,75 litri. Pentru alte date tehnice și particularități ale motorului consultați manualul de instrucțiuni al acestuia.

■ **NIVEL DE ZGOMOT ȘI DE VIBRAȚII** Valoarea de presiune acustică la locul de muncă conform documentului EN 12733 Lwa = 98,8 dB (A). Vibrații ale bărsei conform documentului EN 1033: valoare detectată = 8 m/s².

